

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 12
2. – 15. JUNI



**ENGEL ALS HELFER UND
BESCHÜTZER**

Seite 4

**DIAKONAT FÜR FRAUEN
GEFORDERT**

Seite 2

WAS MICH BEWEGT – NUR FÜR HEUTE

In einer Welt voller Hektik und Herausforderungen fällt es mir oft schwer, motivierende Zeilen zu finden, die mir neue Energie geben. Diese «Gebote der Gelassenheit» des am 3. Juni 1963 verstorbenen Papst Johannes XXIII. sind für mich jedoch eine Quelle der Ermutigung:

«Nur für heute will ich mich bemühen, zu leben, ohne gleichzeitig an alle Probleme meines Lebens zu denken.»

«Nur für heute werde ich mir sicher sein, dass ich für das Glück geschaffen wurde, nicht nur für die andere Welt, sondern auch für diese.»

«Nur für heute werde ich mich den Umständen anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände meinen Wünschen entsprechen.»

«Nur für heute will ich fest daran glauben, auch wenn die äusseren Umstände etwas Anderes vermuten lassen, dass die Güte Gottes für mich sorgen wird, als gäbe es niemanden mehr auf dieser Erde.»

«Allein heute will ich mich nicht fürchten; im Gegenteil, ich will mich freuen über alles, was gut ist, und an die Güte der Menschen glauben.»

In diesen Worten von Papst Johannes XXIII. steckt eine zeitlose Weisheit, die mich dazu bewegt, das Beste aus jedem Tag zu machen und Motivation in den kleinen Freuden des Lebens zu finden.



VALENTINE KOLEDOYE,
BISCHOFSVIKAR DER
BISTUMSREGION ST. URS



Andriys Strenstra / Pixabay

DIAKONAT FÜR FRAUEN

Die katholische Kirche in der Schweiz hat im Rahmen des synodalen Prozesses eine Reihe von Vorschlägen formuliert. So begrüsst sie unter anderem eine Öffnung des Diakonats für Frauen und regional unterschiedliche Zulassungskriterien zum geweihten Amt. Die Schweizer Bischofskonferenz hat einen «Synthesebericht aus der Schweiz» veröffentlicht, den sie bereits dem Generalsekretariat der Synode in Rom übermittelt hat. «Der Text fasst die Rückmeldungen aus den Schweizer Diözesen sowie verschiedener Laienorganisationen auf den Bericht der Weltsynode 2023 zusammen», teilte die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) mit. Auf allen Ebenen der katholischen Kirche in der Schweiz gebe es den Wunsch nach mehr Synodalität, heisst es darin einleitend. Die Schweizer Kirche begrüsst zudem die Öffnung des Diakonats für Frauen. Unter einer Bedingung: «Wenn sie Ausdruck einer Entwicklung der gleichen Anerkennung der Taufwürde von Männern und Frauen in der Kirche ist.» Damit verbunden ist eine Absage an eine Sonderform des Diakonats für Frauen. Eine solche würde in der Schweiz als Zurücksetzung der Frauen gewertet, heisst es im Dokument. Wenn die Kirche an Glaubwürdigkeit gewinnen wolle, müsse sich die volle Gleichwertigkeit der Taufwürde auch in ihrem ordinierten Amt spiegeln. *kath.ch*

EIN PÄDAGOGISCHER VISIONÄR

Peter Sury bezeichnete einst seinen Berufswechsel zum Religionspädagogen als eine seiner besten Entscheidungen. Er wirkte unter anderem in Oberdorf und übernahm als Leiter der Fachstelle Religion (2004–2016) die Verantwortung für die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts im Kanton Solothurn. Die ökumenische Zusammenarbeit war ihm stets ein wichtiges Anliegen, was auch zum Zusammenschluss aller Fachstellen unter einem Dach führte. Mit «OekModula» entstand eine modularisierte Ausbildung für Katechetinnen und Katecheten. Peter Sury warnte immer wieder davor, dass sich die Kirche viel zu stark mit sich selbst beschäftigt und so ihre grundlegende Sendung ausser Acht lasse. Als Ausbildungsleiter propagierte er eine visionäre und von christlichen Grundwerten getragene Unterrichtsform. Am 13. Mai 2024 ist Peter Sury im Alter von 73 Jahren in Langendorf verstorben.

«Mit Glauben allein kann man sehr wenig tun, aber ohne ihn gar nichts.»

Samuel Butler, (1835–1902), englischer Schriftsteller



Zukunft Mariastein

Ein neues Trägerschaftsmodell soll die Zukunft des Pilgerortes und des Benediktinerklosters Mariastein sichern. Ein Element dieses Modells ist die Fusion der drei Aktiengesellschaften Hofgut Mariastein, Beneficentia und Hotel Restaurant Post zu einer neuen Mariastein Betriebs AG, deren Eigentümer das Benediktinerkloster Mariastein ist. In der Mariastein Betriebs AG werden neu alle Tätigkeiten wirtschaftlicher Art zusammengefasst. Seit 1636 tragen die Benediktinermönche die Verantwortung für den Pilgerort und das Kloster Mariastein. Die voraussehbare demografische Entwicklung des Konvents ruft nach Massnahmen, um die Zukunft von Mariastein zu sichern und die Gemeinschaft der Mönche zu entlasten. Die neue Mariastein Betriebs AG mit einer strategischen Führung (Verwaltungsrat) und einer operativen Leitung (Geschäftsführung) wird per 1. Juni 2024 realisiert. *Martin Tschuor, www.mariastein2025.ch*

AUFGEFALLEN

«Bin dafür, dass Frauen sich in der Kirche voll gleichberechtigt fühlen»

Kardinal Jean-Claude Hollerich, Generalrelator bei der Weltsynode, in einem Interview mit kath.ch vom 17. Mai 2024.

Papst Franziskus hat schon einiges im Kirchenrecht geändert. Kardinal Jean-Claude Hollerich denkt aber nicht, dass der jetzige Papst das Frauenpriestertum einführen wird. Denn es braucht eine tragbare Mehrheit. Auf jeden Fall muss aber die Würde der Taufe betont werden. Und die Getauften müssen in einer synodalen Kirche mehr Mitspracherecht haben.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

EMPOWERMENT

Literaturkritiker rümpfen zwar nicht selten die Nase, doch bei Schülern kommt der Schriftsteller Hermann Hesse erstaunlich gut an. Das hat unter Umständen damit zu tun, dass sein romantisierender Stil und seine kritischen Gedanken zu Schule und Erziehung die jugendlichen Leser begeistern können. Vor Kurzem habe ich mit einer Klasse «Peter Camenzind» gelesen, die Geschichte eines jungen Mannes, der aus seiner ländlichen Heimat weggeht, um in der weiten Welt seinen Weg zu finden. Dieser 1904 erschienene Roman wurde zum ersten grossen Erfolg in der Karriere des Nobelpreisträgers. Hesse, der süddeutsche Missionarsohn, dem durch den rigiden pietistischen Traditionalismus seines Elternhauses «der christliche Weg zu Gott» regelrecht «verbaut» worden war, entwickelte sich auf seinem Lebensweg zu einem kritischen Sinnsucher. Er blieb zeitlebens auf der Suche nach religiösen Alternativen sowie hellhörig für eine ansprechende Form von Religion. Er nahm dabei verschiedene Religionen und Philosophien ins Visier. Dabei ist er auch tief in die Welt der Religion und Philosophie Indiens eingetaucht. Gern verglich Hesse das Christentum mit den asiatischen Religionen und bemerkte dazu provokativ: «Im Buddhismus wie im Protestantismus wird eine gefährliche Kultur der Minderwertigkeitsgefühle getrieben. Gaben, Talente und Besonderheiten eines heranwachsenden Menschen werden kaum gefördert.»

Diese Aussage führt im Schulzimmer regelmässig zu angeregten Diskussionen, denn ein religiöser Glaube sollte doch genau das Gegenteil bewirken. Eine Schülerin sprach in diesem Zusammenhang von «religiösem Empowerment». Der Mensch sollte in erster Linie ermächtigt werden, autonom und selbstbestimmt zu handeln. Im Fokus ist ein Gott, der die Menschen befähigt, ihr Leben und die Gesellschaft zu gestalten und die dazu nötigen Gaben und Fähigkeiten sinnvoll einzubringen. Im Neuen Testament wird das einseitige Abhängigkeitsverhältnis immer wieder überwunden. So nennt Jesus im Johannesevangelium seine Jünger nicht mehr Knechte, «denn der Knecht weiss nicht, was sein Herr tut»; Jesus bezeichnet sie als Freunde, «denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, das habe ich euch kundgetan.» Ein wunderbares Beispiel für religiöses Empowerment.

Mit kräftigen Grüssen
Reto Stampfli

Engel als Helfer und Beschützer der Menschen

Engel genossen in der katholischen Kirche einst Hochkonjunktur. Mittlerweile haben sie ein bisschen an Popularität verloren. Doch im Volksglauben sind die Schutzengel nicht wegzudenken. Die Himmelsboten erfüllen die Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit, bieten Halt in einer hektischen und unsicheren Welt.

SILVIA RIETZ

Knapp an einem Unfall vorbeigeschrammt oder einen überlebt, die Prüfung trotz Nervenflattern geschafft, den Zug in letzter Minute erreicht – Situationen, in denen viele Menschen ihrem Schutzengel für die spontane Hilfe danken. Solcherart Engelerfahrungen, sowie religiöse, philosophische und esoterische Engel-Betrachtungen, füllen ganze Bibliotheken. Engel begleiten unseren Alltag, egal ob wir an sie glauben oder nicht: Sie erscheinen auf Weihnachtskarten und auf Hochzeitseinladungen. Es wimmelt von Engel-Souvenirs, Schmuckstücken und religiösen oder pseudoreligiösen Ziergegenständen. Museen sind vollgepackt mit Bildern dieser Flügelwesen, Maler und Dichter huldigen ihnen. Fragt man jedoch jemanden direkt, ob er an die Existenz von Engeln glaubt, stösst man plötzlich auf den Konflikt von nie hinterfragten Glaubensgewissheiten und dem Hightech-Realismus unserer Zeit. Samuel Beutler formulierte es so: «Alle Vernunft ist dagegen und alles gesunde Empfinden spricht dafür.» Wir kennen die Engelhierarchien: Seraphim, Cherubim, Throne, Mächte und Erzengel. Die eigentlichen Stars jedoch sind die weiter unten rangierenden Schutzengel. Wer einmal in seinem Leben von Engeln beschützt oder geleitet worden ist, zweifelt nicht an ihrer Existenz. Wer es dennoch tut, sollte sich an die Kindheit erinnern.

HIMMLISCHE «SECURITAS»

Kinder kriegen Himmel und Erde nämlich viel besser zusammen als wir Erwachsenen. Für sie ist völlig klar: Gott ist ein Gott des Himmels und der Erde. Er kommt zu uns, ist wirklich bei uns anwesend. Sie stellen sich Engel als Schutzeinheiten vor, quasi die himmlische «Securitas». Als Wesen, die für Gott arbeiten. Weil sie so offen für das Transzendente sind, wissen Kinder manchmal, dass es Dinge gibt, die man nicht beschreiben kann. Aber erzählen. Wenn sie viel spürten, dann ist der Engel in der Erzählung gross, dick und mächtig. Wenn sie nicht so viel gespürt haben, ist der Engel vielleicht etwas kleiner. Der Psychoanalytiker C. G. Jung hat gesagt: «Wirklich ist, was wirkt.» Deshalb sind die Engelsvorstellungen von Kindern Wirklichkeit: Denn sie können fühlen, dass ihr Engel sie beschützt und begleitet, beten vor dem Einschlafen voller Inbrunst: «Schutzengel mein, lass mich dir empfohlen sein.»

ENGEL IN DEN RELIGIONEN

Engel (lateinisch angelus, altgriechisch ángelos oder hebräisch mal'ach) bedeutet übersetzt Bote oder Abgesandter. In den Lehren der monotheistischen abrahamitischen Religionen des Judentums, Christentums und des Islams sind sie Geistwesen, die

von Gott als Mittler zwischen Gott und den Menschen erschaffen wurden. In der Bibel finden sich viele Berichte über Engel, die Menschen eine Botschaft Gottes überbringen. Der Erzengel Gabriel verkündete Maria die Geburt des Gottessohnes und Zacharias die Geburt von Johannes dem Täufer. Im Alten Testament und im jüdischen Tanach begegnen wir vielen Engeln: Als Gott Abraham befahl, seinen Sohn zu opfern, hält ein Engel ihn im letzten Augenblick davon ab, Isaak zu töten. Jakob träumte von der Himmelsleiter voller Engel, auch Joseph träumte von Engeln. Im Psalm 91 (10,11) steht geschrieben: «Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf allen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst.»

SCHUTZENGEL ALS BEGLEITER

Ein Schutzengel ist ein unsichtbarer Wegbegleiter für einen Ort, ein Land, einen Menschen – spüren kann ihn nur, wer offen dafür ist, an ihn zu glauben. Dahinter steckt auch die Vorstellung, dass jedem Menschen ein oder mehrere Schutzengel zur Seite stehen. Für die einen sind die Engel nur eine Metapher, verblasste Nebenfiguren des Mittelalters oder lediglich ein kulturelles Thema unter vielen. Doch für sehr viele Men-



Yvonne Bieri-Huberling

schen ist die Existenz der Engel jedoch eine Tatsache, die von der Doktrin der Kirche bestätigt und durch Gebete aufrechterhalten wird. Im römisch-katholischen Glauben existiert eine starke Engelstradition. Aber auch die evangelische Kirche kennt Engel. Luther selbst glaubte als Kind an Schutzengel. Später hat er seinen Morgen- und Abendsegens mit einem «Engels-Wort» beendet und sagte sinngemäss: «Der Engel führt uns. Er schaut, dass wir inwendig angeregt werden. Von ihm bekommen wir Sinn, Anstoss, Zeichen.»

SCHUTZENGELERFAHRUNGEN

Ich bin überzeugt, die meisten Menschen besitzen eine Schutzengelerfahrung. Ein Erlebnis, welches sie veränderte, öffnete, sinnlicher und spiritueller gemacht hat. Im Buch «Begegnungen mit Schutzengeln» von Eileen Elias Freeman wird von einem Mann berichtet, der durch den frühen Tod seines kleinen Bruders schon als Knabe wütend und verbittert wurde. Auch später, als Familienvater, rumorte der Zorn in ihm. Bis seine Frau ihn verliess. Er konnte dies nicht begreifen, wütete in der Küche, warf alles Geschirr zu Boden. Einzig der alte Teller aus Kindertagen liess sich nicht bewegen. Seine Grossmutter hatte an Festtagen ein zusätzliches Gedeck für den Schutzengel aufgelegt. Der Mann erinnerte sich an diese Tra-

dition und hörte eine Stimme, die ihn bat, für sie Platz zu machen. Im Chaos der verwüsteten Küche stellte der Mann den einzigen heilgebliebenen Teller mit Besteck auf den Tisch, hiess den Engel der Kindheit willkommen, sprach zu ihm. Ja, Sie ahnen es: Der Engel lotste die Frau zurück, die beim Anblick der Verwüstung und des weinenden Mannes eine neue Chance für eine liebevolle Partnerschaft sah.

DIE ENGEL VON MARC CHAGALL

Wer verzweifelt ist, sollte mit seinem Engel sprechen. Wer an Engel glaubt und sie in seinen Alltag miteinbezieht, glaubt auch an Gott. Denn ohne den Allmächtigen gäbe es seine Boten nicht, und wir würden keine Engel spüren. Ich denke da an Marc Chagall, dessen Werke mit vielen Engeln bevölkert sind. Sie begegnen uns in seinen religiös/biblischen Bildern, wie auch in den profanen. Chagall hat – aufgrund eines Traumes, über den er in seinen Tagebüchern berichtet – im Engel auch seine schöpferische Muse gesehen, seine göttliche Inspiration, die über das Menschliche hinaus ins Geistig-seelische, Transzendente führt.

Engel haben nicht nur in der Bibel und in den Werken grosser Mystiker, sondern auch in der Kunst (denken wir neben Chagall und Klee an die grossen Meister der Renaissance:

Michelangelo, Botticelli, Raffael), in der Musik und Literatur, Spuren hinterlassen.

ENGEL ALS «GUTE MÄCHTE»

Wie auch im Gedicht «Von guten Mächten wunderbar geborgen» von Dietrich Bonhoeffer. Der Schlussvers findet sich auf Postkarten, Todesanzeigen und Kalenderblättern, wurde zum Kirchenlied vertont und gehört zum Fundus volksfrömmlicher Lebenssprüche. Im Bewusstsein, dass der Theologe und NS-Widerstandskämpfer Bonhoeffer das Gedicht kurz vor seiner Hinrichtung im Kellergefängnis des Reichssicherheitsamtes schrieb sowie dem letzten Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer beilegte, lässt uns die Worte als ergreifendes Vermächtnis lesen und die «guten Mächte» als Engel erkennen:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. ■

Silvia Rietz ist Journalistin, Konzertveranstalterin, engagierte Christin und Redaktionsleiterin des Antoniusheftes. Sie gehört zum Redaktionsteam des «Kirchenblatts».

Beten ist ein Risiko

*Wenn ich beten will,
muss ich riskieren,
etwas auszusprechen
und etwas anzusprechen,
was ich nicht, noch nicht kenne.
Beten kommt erst in Gang,
wenn ich mich selber überschreite.
Ich muss zur Sprache «kommen»,
muss nur ein Wort nehmen
und es mir ganz zu eigen machen.
Dann spreche ich das Wort
Und darf erspüren,
wie ich im Wort
zum Leben komme.
Beten kann ich üben –
nicht durch viele Worte,
sondern durch Wiederholung.
Indem ich ein Wort
immer wieder «hole»,
wird es mir
und ich in ihm
immer stärker gegenwärtig.*



Elmar Gruber (1932–2011)
Pfarrer und geistlicher Schriftsteller
aus Chiemsee

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 2. Juni

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Deuteronomium 5,12–15

L2: 2. Korintherbrief 4,6–11

Ev: Markus 2,23–3.6 (oder 2,23–28)

Freitag, 7. Juni

HEILIGSTES HERZ JESU

L1: Hosea 11,1.3–4.8a.c–9

L2: Epheserbrief 3,8–12.14–19

Ev: Johannes 19,31–37

Sonntag, 9. Juni

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Genesis 3,9–15

L2: 2. Korintherbrief 4,13–5,1

Ev: Markus 3,20–35

Donnerstag, 13. Juni

Hl. Antonius von Padua

Ordenspriester und Kirchenlehrer

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Der hl. Antonius
mit dem Jesus-
kind, Gemälde
von Guercino
(1656)

ANTONIUS VON PADUA

Eines ist klar: Heilige sind aussergewöhnliche Personen. Aber unter den Heiligen ist Antonius von Padua besonders herausragend. Der Franziskaner wurde zeitweise sogar mehr verehrt als etwa der Gründer seines eigenen Ordens, Franz von Assisi. Als Fernandez Martins de Bulhoes wurde Antonius von Padua in Lissabon geboren, wahrscheinlich um das Jahr 1195. Schon elf Monate nach seinem Tod wurde Antonius nach dem schnellsten Heiligsprechungsprozess der Geschichte zur Ehren der Altäre erhoben. Und er gehört zu den Kirchenlehrern, obwohl es kaum zusammenhängende Schriften von ihm gibt.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/Klaus Rösza

Samstag, 1. Juni
SRF 1, 14.05 Uhr

Sternenberg

Nach über 30 Jahren kehrt Franz Engi in sein Heimatdorf Sternenberg zurück. Viele sind weggezogen. Die Schule steht deshalb kurz vor der Schliessung. Ein herber Schlag für das kleine Dorf. Ohne eine Schule wird es Sternenberg bald nicht mehr geben. Franz hat eine ungewöhnliche Idee.

Sonntag, 2. Juni

ARD, 10.00 Uhr

Schlussgottesdienst zum Katholikentag

Messe live vom Domplatz in Erfurt. Auf dem Katholikentag werden politische, gesellschaftliche und kirchliche Herausforderungen der Zeit diskutiert. Dazu gibt es ein Leitwort, das oft aus der Bibel stammt. In Erfurt lautet es «Zukunft hat der Mensch des Friedens» (Psalm 37, 37b)

Arte, 12.20 Uhr

Neues aus dem Grab

Der sagenhafte Schatz des Tutanchamun, der über 5000 Objekte umfasst, wurde 1922 von dem britischen Archäologen Howard Carter entdeckt. Ein Jahrhundert nach seiner Entdeckung gibt der Schatz des Pharao ein weiteres Geheimnis preis: verborgene Spuren einer Pharaonin.

Donnerstag, 6. Juni

ORF 1, 20.15 Uhr

Duell der Brüder

Die Brüder Adi und Rudi Dassler übernehmen Anfang der 1920er-Jahre den väterlichen Betrieb im fränkischen Herzogenaurach. Als Pioniere ihrer Zeit spezialisieren sie sich auf die Produktion von Fussballschuhen. Mit ihrer zunächst gemeinsamen Vision feiern sie Erfolge; später kommt es zu einem Zwist, der 1948 eskaliert.

Freitag, 7. Juni

ORF 2, 11.15 Uhr

Adler, Freud und Frankl

Drei der berühmtesten «Seelenärzte» der Welt stammen aus Wien. Alle hatten jüdische Wurzeln und waren – gläubig oder nicht – dadurch geprägt. Die Psychotherapeuten kannten sich nicht nur, sondern fochten auch Konflikte miteinander aus. Die Dokumentation beleuchtet, welche Rolle das Judentum dabei gespielt hat.

Samstag, 8. Juni

SRF 1, 23.45 Uhr

Der Mann, der König sein wollte

Die Exsoldaten Daniel Dravot und Peachy Carnahan wagen um das Jahr 1870 den Aufbruch ins Ungewisse. Da nämlich Indien für ihre Ambitionen «zu klein» ist, wollen die beiden über den Kyberpass ins abgelegene Kafiristan ziehen, um dort Könige zu werden.

RADIO

Samstag, 1. Juni

SRF 2, 20.00 Uhr

In der Strafkolonie – zum 100. Todestag von Franz Kafka

Ein Reisender wird von einem Beamten-Kommandanten minutiös in die Wirkweise einer barbarischen Tötungsapparatur eingeführt. Als ginge es ums Brezelbacken. Kafkas düsteres Bild der von Menschen aus freien Stücken errichteten Welt als Strafkolonie rückt dem Hörer auf den Leib.

Sonntag, 2. Juni

SWR 2, 12.04 Uhr

Zukunft hat der Mensch des Friedens

Querschnitt vom deutschen Katholikentag. Katholikentage sind Grossereignisse mit fast 175-jähriger Tradition. Der 103. dieser Art findet von 29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt statt.

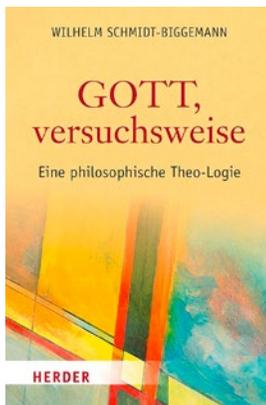
Sonntag, 9. Juni

SRF 2, 10.00 Uhr

Reformierter Gottesdienst aus Baar

Ob ein Gang im Wald besser ist als das Hören einer Predigt oder die Lektüre der Bibel? Diese Frage wird sich Pfarrer Manuel Bieler in seiner Predigt stellen und fragt zurück: Muss man sich denn entscheiden? Vielleicht geht ja auch beides. Einsichten werden im Bild gesucht, das Psalm 1 zeichnet: Ein Mensch wird durch permanentes Tora-Studium wie ein Baum, der zu seiner Zeit Frucht trägt.

LITERATUR



Die grossen Fragen des Glaubens – gestellt von einem Philosophen. Das Gedankenexperiment ist eine Spurensuche, die zu Kult, Teufel und Theodizee führt. Sprengt Gott alle Begrifflichkeit und alle menschliche Vernunft?

Wilhelm Schmidt-Biggemann

Gott, versuchsweise

Eine philosophische Theo-Logie

Herder Verlag 2020, 144 Seiten, ISBN 978-3-451-38123-2

FILM



Mirco ist beruflich bedingt viel unterwegs, während seine Frau Fatime das Familienleben organisiert. Ihr zehnjähriger Sohn Jason ist Autist; sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Regeln. Als der Familie für Jason eine Förderschule nahegelegt wird, sind alle gefordert.

Wochenendrebellen

Marc Rothemund, Deutschland 2023

Ab Juni im Kino

Fermata Musica

KOMPONISTINNEN UND IHRE VÄTER

Mittwoch, 5. Juni, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Junko Takayama, Sopran

Priska Weibel, Gitarre

Francesca Caccini (1587–1649),
Barbara Strozzi (1619–1677),
Fanny Hensel Mendelssohn (1805–1847)

Eintritt frei, Kollekte.

www.arsmusica.ch/Fermata

Orgelkonzerte Solothurn

2. ORGELMATINEE IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 8. Juni, um 11.30 Uhr

«Fiori musicali – musikalischer Blumenstrauß»: Unter diesem Titel lädt die Organistin Merit Eichhorn zu einer musikalischen Reise in die Welt der barocken Orgelmusik ein und spielt Werke von Buxtehude, Frescobaldi, Gabrieli, Kerll und Muffat.

Aufgewachsen in Dresden, lebt Merit Eichhorn seit vielen Jahren mit ihrer Familie am Zürichsee und ist Hauptorganistin der Augustinerkirche Zürich.

Dauer: 30 Min., Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertsolothurn.com

Alte Spitalkirche

BALKAN- UND KLEZMERMUSIK

Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr

Alte Spitalkirche zum Heiligen Geist

Folkband «Mamaliga» vom Konsibern.

www.margrithen.ch/spitalkirche

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Jugendliche | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Mozartfestival

SAKRALE MEISTERWERKE

Samstag, 1. Juni, 19.30 Uhr

Konzertsaal Solothurn, Untere Steingrubenstr. 1

Sakrale Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, präsentiert vom Ensemble Péridot Salzburg aus der Heimatstadt des Komponisten.

Am Pult steht der bekannte Dirigent Peter Peinstingl. Im Mittelpunkt leuchten Mozarts Krönungsmesse (KV 317) und das ergreifende Laudate Dominum (KV 339), interpretiert von herausragenden Solisten wie Amelia Scicolone (Sopran), Cornelia Sonnleithner (Alt), Martin Mairinger (Tenor) und Marc-Olivier Oetterli (Bass-Bariton), an der Orgel Nadia Bacchetta.

<https://www.festival-solothurn-salzburg.ch/>

Marienkirche Solothurn

ORGEL UND BRATSCHE JUBILIEREN

Musikalische Andacht

Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.30 Uhr

Marienkirche Solothurn

Andrea Cagnin spielt die Viola, das tiefe Schwesterninstrument der Violine. Er konzertiert als Solist, Kammermusiker und mit bekannten Orchestern, zudem unterrichtet er in Bern und Biel. In der Marienkirche wird er dank geschickter Arrangements das Œuvre seines Instruments mit Werken wie dem Schwan von Camille Saint-Saëns, dem Walzer Nr. 2 von Dimitri Schostakowitsch und dem Intermezzo aus Mascagnis «Cavalleria Rusticana» erweitern. Er wird von Domorganist Benjamin Guélat begleitet.

Kollekte.

www.kath-solothurn.ch

Antoniushaus Solothurn

ANTONIUSFEST 2024

Donnerstag, 13. Juni, ab 10.15 Uhr

feiern wir das Fest unseres grossen Fürbitters, des heiligen Antonius von Padua.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier
in der St.-Ursen-Kathedrale.

Nach dem Gottesdienst steht Ihnen das SLS-Areal für eine Mittagsrast offen.
(Eingang Obere Greibengasse 16)

Ab 11.45 Uhr: Möglichkeit, sich zu verpflegen.

In der Antoniuskapelle ist Gelegenheit zum stillen Gebet.

<https://www.gem-sls.ch/>

Museum Blumenstein

SEIFE, SEX & SCHOKOLADE

Vom Umgang mit Körpersäften

19. Mai 2024 bis 15. Februar 2025

Museum Blumenstein

Blumensteinweg 12, Solothurn

Wie wir riechen, was wir ausscheiden und wie wir uns pflegen, ist etwas sehr Intimes, Persönliches. Wohlgeruch entscheidet über Sympathie und Antipathie. Körpersäfte empfinden wir als unangenehm oder eklig.

Die Ausstellung «Seife, Sex und Schokolade» zeigt, wie wir mit unseren Körpersäften umgehen und wie sich unser Verhältnis dazu über die Jahrhunderte gewandelt hat.

MÄRCHENMATINEE

Sonntag, 9. Juni, 10.30–11.30 Uhr

Museum Blumenstein

Blumensteinweg 12, Solothurn

Märchen rund ums Wasser – von der Quelle bis zum Meer

Geschichten zu erzählen ist eine der ältesten Freizeitbeschäftigungen. Die Erzählerinnen des Märchenkreises Solothurn erzählen an einer Märchenmatinee im Grossen Salon des Museums Blumenstein Märchenhaftes zu Lande und zu Wasser.

Märchenmatinee für Menschen ab 5 Jahren.
Eintritt: CHF 10.–, Kinder in Begleitung Erwachsener: gratis.

<https://museumbloenstein.ch/>

Paulus Akademie

ZWISCHEN KULTUR UND SPIRITUALITÄT – RELIGION ALS PHÄNOMEN IM TOURISMUS

Mittwoch, 5. Juni 2024, 09.00 bis 15.15 Uhr

Paulus Akademie, Pfingstweidstr 28, Zürich

Religion und Reisen haben gemeinsame Wurzeln. Schon in den ältesten antiken Reisegeschichten schreiben Menschen sich das Fernweh von der Seele. Heute sind einerseits Kathedralen, Klöster und Kirchen Hotspots des Kulturtourismus. Andererseits spielt Spiritualität im Gesundheits- und Naturtourismus eine wichtige Rolle.

Die Netzwerktagung ist eine Kooperation mit dem Pastoralinstitut der Theologischen Hochschule Chur. Sie geht beiden Richtungen nach und fragt, welche Chancen und Grenzen sich für die Aktivitäten der Kirchen ergeben.

043 336 70 30, info@paulusakademie.chwww.paulusakademie.ch

Propstei Wislikofen

WAS PAARE STARK MACHT

Samstag, 15. Juni, 16.30 Uhr, bis Sonntag, 16. Juni, 16.45 Uhr, 5463 Wislikofen

Glückliche Partnerschaft lebt vor allem vom Engagement beider Partner. Von der Bereitschaft, sich auf die Beziehung einzulassen und darin zu investieren. Sie bekommen wissenschaftlich abgestützte Impulse zu den Themen Liebe, Nähe/ Verbundenheit, Commitment und Sexualität. In einer angenehmen und diskreten Atmosphäre gehen Sie dem nach, was Ihre Beziehung stärkt.

Das Kurswochenende beinhaltet eine Übernachtung im Doppelzimmer, ein festliches 4-Gang-Dinner am Samstagabend, Frühstück und Mittagessen am Sonntag.

Telefon: 056 201 40 40

<https://propstei.ch/kurse/kursprogramm/>

Kloster Mariastein

MARIASTEINER DIALOGE

Sonntag, 16. Juni 2024, 16.00 Uhr

Klosterhotel Kreuz

Annette Schavan (1955), Studium der katholischen Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaft, war 25 Jahre in Politik und Diplomatie tätig, unter anderem als Botschafterin Deutschlands beim Heiligen Stuhl. Sie ist Autorin von mehreren Büchern und zahlreichen Beiträgen in diversen Medien, engagiert sich bis heute in Kirche, Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft.

Im Gespräch mit Mariano Tschuor – und dem Publikum – geht sie auf das Jahresthema der Mariasteiner Dialoge «Veränderungen» in Kirche, Gesellschaft, Politik und im persönlichen Leben ein.

www.kloster-mariastein.ch

Klosterherberge Baldegg

KONTEMPLATION

Samstag, 29. Juni, 09.45 bis 16.15 Uhr

Der Tag bietet die Möglichkeit, sich mit Begleitung und in einer Gruppe schweigend einzulassen, nach innen zu horchen und Kraft zu sammeln, um geerdet und frei im Aussen zu wirken. Das gemeinsame Sitzen unterstützt die Stille und stärkt alle. Anfangende lernen die Grundschrte der Meditation kennen, Geübte vertiefen sich in der Meditationspraxis, «Unterbrochene» finden neuen Zugang.

Anmeldung via QR-Code oder www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen/anmelden/453



Studentenpatronat des Pastoralen Fördervereins Kanton Solothurn

GESUCHE UM STIPENDIEN UND UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats: bernadette.umbricht@bluewin.ch
Die Gesuche sind bis spätestens 30. September 2024 einzureichen.

bernadette.umbricht@bluewin.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Juni
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 2. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 3. Juni
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 8. Juni
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 9. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Zwinglikirche Grenchen, Berchtold Haller Stube mit Seelsorgerin Anita Hintermann, anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch
gehoroelosenseelsorge@kathaargau.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Franziskanische Gemeinschaft

AUSFLUG NACH ROMONT ...

Donnerstag, 13. Juni
auf dem Weg zur Terziarin OFS (Marguerite Bays).

www.fg-solothurn.ch

Kloster Visitation Solothurn

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier.

Freitag, 7. Juni
Herz-Jesu-Fest
08.00 Uhr, Festgottesdienst
Anbetung in der Kirche.

Sonntag, 9. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier.

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style».

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und Anbetung.

WORSHIP-LOUNGE

Samstag, 15. Juni, 10.00–15.00 Uhr
Impulstag für Lobpreiser mit Workshop.

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn
Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENSTE

Jeden ersten Montag im Monat
3. Juni, 1. Juli, 20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
Tel. 032 623 54 72

ibz-solothurn@scala-mss.net
www.scala-centres.net

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefli@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarrseelsorger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Glück



«Ich wünsche dir Glück...» für die Prüfung, für die Bewerbung, für das neue Lebensjahr. Glück, das wünschen wir anderen und in manchen Momenten uns selbst. Aber was ist Glück überhaupt? Ist es Zufall, hart erarbeitet oder ein besonderer Moment? Glück ist etwas, nach dem jeder Mensch strebt. Auch wenn wir Glück verschieden definieren. Ein Mensch gilt als glücklich, wenn er/sie mehr von dem hat, was er/sie als wichtig empfindet. Was als wichtig gilt, ist subjektiv.

«... das Zeichen eines Herzens im Glück ist ein heiteres Angesicht, ...» (Jesus Sirach 13.26) Glück ist sichtbar. Das lässt sich auch in der Bibel nachlesen. Bei anderen sehen wir es an ihrer Mimik oder wegen ihres Lebensstils. Wir gehen davon aus, dass sie glücklich sein müssen. Materielles Glück ist meist nicht von langer Dauer oder nachhaltig. Und wer in Form von Reichtum oder Macht das Glück sucht, muss mit der Angst leben, es wieder zu verlieren. In der Ethik spricht man davon, dass Glück ein lebenslanger Bildungs- und Selbstfindungsprozess ist, der immer wieder neu entwickelt und bestimmt werden muss. Glück stellt sich dort ein, wo etwas Unerwartetes zuteil wird. Glück findet sich dort, wo die harmonische Erfüllung der eigenen Interessen und Pläne vorangeht, dort wo man das tun kann, was man gerne und gut tut: Glück als aktive Freude.

So verschieden und individuell das Glück ist, glaube ich, dass es guttut, für sich selbst einmal zu überlegen: Was ist Glück für mich? Für mich ist Glück ein Moment, in dem ich im Herzen Frieden empfinde.

Die Frage «Was ist Glück für dich?» habe ich auch ein paar Jugendlichen gestellt:

«Wenn man bei Spielen oder so immer gewinnt und man immer die besseren Karten zieht. Aber Glück kann auch einfach sein, dass man ein Haus und eine gute Familie hat.» – Marlene, 14.

«Glückliche Ereignisse, gute Freunde und wenn man unerwartet gute Noten hat.» – Benjamin, 15.

«Ich glaube nicht so an Glück. Ich glaube, dass alles Gottes Plan ist und alles aus einem Grund passiert. Aber für mich ist Glück, wenn uns Gott belohnt mit einer kleinen Sache.» – Kristina, 14.

«Wenn man sich wohlfühlt, kann es Glück sein.» – Hugo, 14.

«Glück ist für mich, wenn etwas Schönes passiert oder ein Wunder geschieht, das positiv ist.» – Lean, 15.

Vielleicht inspirieren Sie diese Gedanken, einmal über Glück nachzudenken und welche Gefühle in Ihnen ein glücklicher Moment auslöst.

Annina Schmidiger Spielmann, Katechetin RPI

2. Orgelmatinee



Samstag, 8. Juni, 11.30 Uhr

Jesuitenkirche

«Fiori musicali – musikalischer Blumenstrauss»: unter diesem Titel lädt die Organistin Merit Eichhorn zu einer musikalischen Reise in die Welt der barocken Orgelmusik ein und spielt Werke von Buxtehude, Frescobaldi, Gabrieli, Kerll und Muffat. Aufgewachsen in Dresden, lebt Merit Eichhorn seit vielen Jahren

mit ihrer Familie am Zürichsee und ist Hauptorganistin der Augustinerkirche Zürich.

Dauer: 30 Min., Eintritt frei, Kollekte. Details unter www.orgelkonzertsolothurn.com.

Offener Pfarrgarten



Der Offene Pfarrgarten findet jetzt wieder draussen statt, **jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr**. Wir freuen uns, dass es wieder wärmer ist und die Kinder draussen spielen können. Ein Team von freiwillig Tätigen ist für eine angenehme Atmosphäre und Verpflegung besorgt.

Kommen Sie doch vorbei, für einen Austausch, eine Tasse Tee oder Kaffee, während die Kinder spielen und sich im Garten bewegen. Der Pfarrgarten ist für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren in Begleitung von Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti oder anderen Betreuungspersonen. Er ist jeden Donnerstag geöffnet, ausser an Feiertagen und während den Ferien. Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn. Eingang in der Mauer beim Nictungässlein.

Gemeinsam unterwegs nach Oberdorf



Erstmals fand die traditionelle Solothurner Wallfahrt zusammen mit dem ganzen Pastoralraum SOUL statt. Bei strahlendem Frühlingswetter zog eine bunte Pilgerschar vom Kloster Namen Jesu aufwärts, durch Wälder und über Wiesen zum Heiligtum in Oberdorf, wo auch eine Fahrradgruppe und zahlreiche weitere Pilgerinnen und Pilger den Gottesdienst mitfeierten. «Es soll möglich sein, dass sich alle an dieser Wallfahrt beteiligen können, um die Gnaden von Oberdorf zu empfangen», so Pfarrer Thomas Ruckstuhl seiner

Predigt. Etwas von diesem Wunsch hat sich tatsächlich erfüllt. Das Picknick im herrlichen Pfarrgarten war ein weiterer Höhepunkt. Wir werden auch nächstes Jahr, am 10. Mai 2025, wieder aufbrechen!

Das Pastoralraumteam

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 5. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Angelo und Alice Frigerio-Sterk und Marie-Theresia Frigerio.

Freitag, 7. Juni

Herz-Jesu-Freitag

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

18.30 Uhr, Rosenkranz

in der St.-Peters-Kapelle

Samstag, 8. Juni

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

Sonntag, 9. Juni

«Stägefescht» – Pfarrefest St. Ursen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit den Missionen, anschliessend

Begegnung und Mittagessen auf der St.-Ursen-Terrasse.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Antoniushaus Solothurn.

Mittwoch, 12. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 7. Juni

Herz-Jesu-Freitag

08.45 Uhr, Eucharistiefeier in der

St.-Ursen-Kathedrale

anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

Samstag, 8. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Othmar Wirth.

17.00 Uhr, KEINE Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 9. Juni, KEINE

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 14. Juni, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Alfred und Hedwig Allemann-Allemann; Viktor und

Martha Glutz von Blotzheim-von Vivis.

17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 1. Juni

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Mato Pavlik.

Kollekte: Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 2. Juni, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 8. Juni

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Verena von Arx-Bader;

Guido von Arx.

Kollekte: Antoniushaus Solothurn.

Sonntag, 9. Juni, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 15. Juni

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz.

ST.-PETERS-KAPELLE

Freitag, 7. Juni

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr, Rosenkranz

mit der Männerkongregation

Mariä Himmelfahrt.

ALTE SPITALKIRCHE VORSTADT

Donnerstag, 13. Juni, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

4./5. Mai

Für unsere Ministranten, Fr. 1492.95.

9. Mai, Christi Himmelfahrt

Ehe-Vorbereitungsseminar –

«VisionFamilie», Fr. 543.80.

11./12. Mai, Muttertag

Mütterhilfe Kanton Solothurn,

Fr. 1008.50.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelt's Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 80. Geburtstag,

am 7. Juni,

Herr Antonio Galluzzo und

am 15. Juni,

Herr Aurelio Gianini.

Wir wünschen unseren Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind verstorben,

am 11. Mai, Herr Kurt Schmid-Erni;

am 13. Mai, Herr Peter Sury-Künzli.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 2. Juni, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von

15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

Tertianum Residenz

Sphinxmatte

Freitag, 7. Juni, 16.15 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst.

Shibashi St. Ursen

Montag, 10. Juni, 09.30 Uhr

Pfarrsaal St. Ursen

Anna-Barbara Santschi leitet an

zur Meditation in Bewegung.

Fahrdienst Sonntagsmesse



Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale

Der Malteserhospitaldienst bietet am Sonntag, 2. Juni einen Fahrdienst für Personen mit einer Beeinträchtigung an, welche der 10-Uhr-Messe zu St. Ursen beiwohnen möchten.

Anmeldung an das Pfarreisekretariat: Tel. 032 623 32 11.

Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Personen, die das Malteserteam verstärken möchten, schreiben bitte an solothurn@shoms.ch oder melden sich beim Pfarreisekretariat.

Kosten: Fr. 20.–/Termin.

Anmeldung: Tel. 077 406 48 23, anna.barbara.santschi@gmail.com, bis Donnerstag vor dem Termin.

Kirchenmusik

Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr

St. Marien

Vorabendgottesdienst zum

11. Sonntag im Jahreskreis

Die Solothurner Singknaben gestalten den Gottesdienst musikalisch mit Werken von Max Reger (1873–1916, Emmanuel Piffet (*1983) und Philip Stopford (*1977).

Fermata Musica

Mittwoch, 5. Juni, 17.30 Uhr

St.-Peters-Kapelle Solothurn

«Komponistinnen und ihre Väter»

Endlich eine Fermata-Abendmusik, in der Frauen gebührend zu Ton kommen: Francesca Caccini und Barbara Strozzi gehören zu den wenigen Komponistinnen des Barock, deren Werke es bis in die heutige Zeit geschafft haben und die ab und an auf Konzertprogrammen anzutreffen sind. Es erklingen Arien und Canzonetten für Gesang und Generalbass, von Junko Takayama, Sopran, und Priska Weibel, Gitarre, in stilistisch passender Weise dargebracht. Im zweiten Konzertteil erklingen Lieder von Fanny Hensel-Mendelssohn.

Wegen Reinigungsarbeiten in der Jesuitenkirche findet dieser Fermata-Anlass in der für Kammermusik prädestinierten St.-Peters-Kapelle statt.

Eintritt frei, Kollekte

Unterwegs nach Mailand



Mit einer Gruppe von «Firmung+», Jugendliche, die 2023 gefirmt wurden, waren wir Mitte Mai für ein paar Tage in Mailand. Geschichte und Gegenwart Italiens, Kunst und Kultur, dolce far niente und wunde Füsse ... 80 Stunden mittendrin.

Wir besuchten das «Binario 21», eine Gedenkstätte, die an die Deportation der jüdischen Bevölkerung während des Faschismus erinnert und wir hörten von der Lebenssituation heutiger Migrierter und Geflüchteter in Italien. Ein Blick hinter die Kulissen der berühmten «Scala», ebenso wie vom Dach des Mailänder Doms brachte uns zum Staunen. Die sommerlichen Abende führten uns ins Künstlerviertel «Brera» und ins «Venedig Mailands»: in die «Navigli» – es wimmelte von jungen Leuten! Natürlich durften auch berühmte Kirchen und Stätten nicht fehlen: neben der Besichtigung des Doms, die Kirche Sant Ambrogio und die Università Cattolica – in deren schattigen Innenhof auch eine Siesta möglich war. Einen lebendigen Abschluss fand die Reise mit dem Besuch der Eucharistiefeier in englischer Sprache in der Kirche Santa Maria del Carmine. Dort treffen sich Christen verschiedenster Sprachen und Herkünfte zu Gottesdienst und Austausch. Eine letzte Pizza, die Rucksäcke aus dem Scalabrini-Zentrum holen und dann hiess es schon wieder: «Ciao bella Italia e grazie!»

Mirella, Julian, Roy, Christiane

«Stägefescht» – Pfarrefest St. Ursen

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Gottesdienst zusammen mit den Missionen



Anschliessend herzliche Einladung zur Begegnung auf der St.-Ursen-Terrasse. Bei schönem Wetter sind alle zu einem Mittagessen eingeladen. Der Glacewagen steht auf jeden Fall auch wieder bereit. Begleitet wird das Fest von der Jugendmusik Solothurn. Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Das Seelsorgeteam

Orgel und Bratsche jubilieren

Musikalische Andacht in der Marienkirche Solothurn



Benjamin Guélat, Domorganist



Andrea Cagnin, Solist

Andrea Cagnin spielt die Viola, das tiefe Schwesterninstrument der Violine. Er konzertiert als Solist, Kammermusiker und mit bekannten Orchestern, zudem unterrichtet er in Bern und Biel. In der Marienkirche wird er dank geschickter Arrangements das Œuvre seines Instruments mit Werken wie dem Schwan von Camille Saint-Saëns, dem Walzer Nr. 2 von Dimitri Schostakowitsch und dem Intermezzo aus Mascagnis «Cavalleria Rusticana» erweitern.

Andrea Cagnin: «Mein Ziel ist, mit dem warmen Klang der Bratsche innerste Gefühle zu wecken, die in der Hektik des Alltags oft verkümmern.» Er wird von Domorganist Benjamin Guélat begleitet, dem virtuosen Organisten, Kirchenmusiker und Konzertsolisten.

Die Musiker treten am **Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.30 Uhr, in der Marienkirche Solothurn auf. Kollekte.**

Silvia Rietz

«Viele Blumen, viele Farben: viva la vida»

So lautet das Motto der Firmung, die wir am 16. Juni 2024 um 10 Uhr in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn feiern. Der Firmspender wird diesmal Bischofsvikar Georges Schwickerath sein. Wir freuen uns!

Was die 21 Jugendlichen aus den Pfarreien St. Niklaus, St. Marien und St. Ursen unter ihrem Motto verstehen, erklärten sie folgendermassen: «Jeder Mensch ist einmalig, hat besondere Talente und Fähigkeiten, einen eigenen Charakter. Dafür haben wir das Symbol der Blume gewählt: bunt, lebendig, farbig. Wir sind wie ein schöner, vielfältiger Blumenstrauss. Durch dieses Bild möchten wir unseren Dank für das Leben ausdrücken: Viva la vida! Damit die Blumen immer wieder aufblühen, braucht es Wasser, Sonne, gute Erde, Sorgfalt. Blumen sind ein Zeichen für Freude und für Hoffnung. Gottes Geist kann uns helfen, damit wir wachsen, stark werden, einander unterstützen, dass wir diese Welt schön machen!»

So freuen wir uns, gemeinsam mit diesen jungen Christinnen und Christen diese wichtige Etappe auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu feiern: Sarah Abile, Lourdes Arifi, Elina Bucher, Andreas Egli, Lia Feier, Tobias Furrer, Flavia Graf, Julia Gurtner, Juliette Jetzer, Elias Leutenegger, Marlen Locher, Amélie Lüthi, Marvin Marazza, Lukas Michel, Celine Reinhart, Chiara Rimoldi, Jukka Fredrik Roth, Maximilian Schweizer, Sophie Unger, Manuel von Burg, Nikola Waibel.

Firmbegleiteteam: Julian Bargerzi, Lukas Hürlimann, Roy Jelahu, Michèle Lisibach, Christiane Lubos, Lena Steffen.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Max und Helene Kiener-Truninger; Lina Gasser-Kaufmann; Max Gasser-Kaufmann.

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Donnerstag, 6. Juni, 11.00 Uhr

Einsiedelei, Martinskapelle

Predigt und Liturgie: Weihbischof Martin Gächter.

Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Elisabeth und Otto Uhlmann; Josef und Greti Bigler-Schärlig.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.

Musik: Chor Les Chanteurs de Soleure.

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Dienstag, 11. Juni, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Donnerstag, 13. Juni, 10.15 Uhr

Alterszentrum Wengistein

Eucharistiefeier

Freitag, 14. Juni, 17.00 Uhr

Martinskapelle Riedholz

Friedensandacht

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum 97. Geburtstag am 12. Juni,
 Frau Renée Anne Roth.

Wir wünschen der Jubilarin ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Unsere Verstorbenen

Am 17. Mai verstarb Herr Anton Hürlimann-Schifferle wohnhaft gewesen in Riedholz.

Gott schenke dem lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 4. Juni 2024, 19.00 Uhr, Kirchenzentrum Rüttenen

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll KGV vom 4. Dezember 2023
2. Genehmigung Jahresrechnung 2023
3. Informationen Fusionsabklärungen und Liegenschaften der Kirchgemeinde
4. Diverses

Die Akten liegen ab Dienstag, 28. Mai 2024, bis zur Kirchgemeindeversammlung im Vorraum der Kirche Rüttenen, im Schriftenstand der Kirchen St. Niklaus und Riedholz sowie an der Kirchgemeindeversammlung zur Einsicht auf.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Schuljahr 2023/2024 Impressionen Versöhnungsweg



Mitte November begann für die Kinder der 4. Klasse die Vorbereitungszeit zum Sakrament der Versöhnung. Und so geht Versöhnung (in der Kirche) und mit der Spendung des Sakraments:

- 1) Ich mache mich auf den Weg ...
- 2) Ich denke über mein Leben nach ...
- 3) Ich entdecke viel Gutes in meinem Leben ... meine Begleitperson hilft mir dabei
- 4) Ich entdecke, dass ich in meinem Leben nicht immer gut gehandelt habe ... = **Einsicht**
- 5) Manche Dinge tun mir leid! = **Ich bereue sie**
- 6) Ich möchte manche Dinge besser machen! = **Zeichen setzen**
- 7) Während des Gesprächs mit dem Priester vertraue ich Gott an, was ich in Zukunft besser machen will. = **Versöhnungsgespräch (Beichte)**
- 8) Der Priester spricht mich im Namen Gottes von meiner Schuld frei = **«Vergebung»** (Absolution/Lossprechung)
- 9) Ich DANKE Gott für seine Vergebung

Von ganzem Herzen danken wir den Kindern für ihr Mitmachen. Auch den Eltern gilt unser Dank für ihre Unterstützung und Begleitung.

Priska Schärer

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Thomas Ruckstuhl.

Musik: Klarinettenensemble der Musikgesellschaft Flumenthal.

Kollekte: Für den Unterhalt und Betrieb der Kapelle Hubersdorf.

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Dressigster: Peter Marti-Steiner; Ruth Bolliger-Schenker; Margreth Schmid-von Wartburg.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Diöz. Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Voranzeige

Sonntag, 16. Juni

Pastoralraum

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 4. Mai verstarb Frau Margreth Schmid-von Wartburg; wohnhaft gewesen in Flumenthal.

Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Fraugemeinschaft

Montag, 10. Juni, 18.30 Uhr

Keramikklichter-Kurs bei Nicole Monard in Flumenthal.

Generationen-Treff Attiswil

Mittwoch, 12. Juni, 14.00 Uhr

Restaurant Rebstock

Hinweis

Gerne machen wir Sie auf den Tagesausflug vom Pastoralraum Soul nach Bad-Zurzach zum Verenamünster aufmerksam:

Mittwoch, 5. Juni 2024

Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung zum Rechnungsabschluss 2023

Dienstag 25. Juni 2024, 19.30 Uhr
Pfarrsaal in Flumenthal

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13.12.2023
2. Jahresrechnung 2023

Die Rechnungsabschlüsse und die Anträge liegen ab dem 16. Juni 2024 in der Pfarrkirche Flumenthal und in der Kapelle Hubersdorf auf.
Der Kirchgemeinderat

Schuljahr 2023/2024 Impressionen Versöhnungsweg



Zu unserem Leben gehören Streit, Konflikte und das sich wieder Vertragen und Versöhnen.
 Der Versöhnungsweg lädt die Kinder ein, darüber nachzudenken und Lösungen zu finden.

V	verzeihen	vergeben	vertrauen
E	ehrlich	erlösen	erbarmen
R	Reue	Rückkehr	
S	selig	sich freuen	
Ö	öffnen		
H	helfen	halten	hoffen
N	nah sein		
U	umarmen	umkehren	
N	neu anfangen		
G	geborgen	glücklich	Gott Vater

Von ganzem Herzen danken wir den Kindern für ihr Mitmachen. Auch den Eltern gilt unser Dank für ihre Unterstützung und Begleitung.
Cornelia Studer

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Vorschau: Erstkommunion 2025

Am Weissen Sonntag, 27. April 2025, 10.00 Uhr findet die nächste Erstkommunionfeier in der kath. Kirche Günsberg statt. Dazu eingeladen sind die röm.-kath. Kinder der 2. und 3. Klasse, Schuljahr 2024/25.
 Das Thema lautet: **«S'Gheimnis vo eusem Glaube»**.

Die Vorbereitungstermine erhalten die Eltern (Primarschulhaus Günsberg) am Ende der ersten Juniwoche per Post.
 Falls Ihr Kind an einem anderen Standort den Unterricht besucht oder etwas älter ist und die Erstkommunion gerne nachholen möchte, melden Sie sich doch einfach beim Pfarramt: Tel. 032 637 30 53.
 Auf den gemeinsamen Weg freuen sich ganz fest:
Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin / Emma Wyss, Katechetin

Das Leben besteht nicht nur aus Schule und Arbeit ...



Allen, die in diesen Tagen viel Zeit im Freien verbringen, wünsche ich einen Blick für die Schönheit der Natur – und ein dankbares Herz!
Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Kirchgemeindeversammlung



Rechnungsgemeinde

Dienstag, 18. Juni 2024, 20.00 Uhr
Pfarrsäli, Kirchgasse 1, Günsberg

Traktanden:

1. Begrüssung und Traktanden
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 12. Dezember 2023 (Budgetgemeinde)
4. Rechnung 2023
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Die Unterlagen können ab Freitag, 7. Juni 2024, in der Pfarrkirche Günsberg eingesehen und bezogen werden.

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni, 09.15 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis B

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 9. Juni, 09.15 Uhr

10. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: Demenz Forschung Schweiz. Stiftung Synapsis.

Sonntag, 16. Juni, 09.15 Uhr

11. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Mit Thomas Ruckstuhl.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas (Caritas Schweiz).

Jahrzeit: Pfr. Josef Misteli; Wilhelm (Willy) Affolter-Schmid; Rosa Fuchs; Marie und Ernst Strausak-Winistörfer.

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats April 2024

Sonntag, 7. April:

ACAT-Schweiz; Projekt 2024 – Verschwunden in Mexiko, Fr. 21.00.

Sonntag, 14. April:

St.-Josefs-Kollekte, Fr. 34.00.

Sonntag, 21. April:

IKB – Information kirchliche Berufe, Fr. 21.00.

Sonntag, 28. April:

Kinder- und Jugendmagazin TUT, Fr. 21.00.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

«Zäme Zmittagässe» für Seniorinnen und Senioren aus Günsberg und Balm

Donnerstag, 6. Juni, 11.30 Uhr

Restaurant Hirschen, Günsberg

Anmeldung direkt via Restaurant: Tel. 032 652 13 18, bis Mittwoch, 5. Juni, 16 Uhr.

Kosten pro Person: Fr. 9.– plus Getränke.

Teilnahmeberechtigt ab Jahrgang 1959 und älter.

Seniorenkommission Günsberg, Eveline Sterki

Die Sendung an Pfingsten und die Entlassung am Schluss der hl. Messe: «Gehet hin in Frieden»

Aus dem Johannes-Evangelium (Joh 20,19–23):

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen:

Friede sei mit euch! *Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: **Friede sei mit euch!** Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen:*

Empfangt den Heiligen Geist! *Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.*

Am **19. Mai 2024** haben wir in Kriegstetten einen feierlichen **Pastoralraum-Gottesdienst zu Pfingsten** gefeiert. Der Kirchenchor hat gesungen und wir durften im Anschluss beim Apéro noch ein wenig zusammenstehen und miteinander ins Gespräch kommen. – Das Stichwort **«Nachhaltigkeit»** prägt die Medienlandschaft heute allüberall. Fragen wir uns daher auch einmal: Wie nachhaltig prägt uns eigentlich das Pfingstereignis? Was bleibt vom Pfingstgottesdienst übrig, wenn wir wieder zu Hause sind? Tragen wir den Heiligen Geist zu unseren Mitmenschen, an unseren Arbeitsplatz, in die Familie hinein, oder bildet das Apéro nur einen selbstgefälligen Abschluss eines in sich abgeschlossenen Sonntagereignisses von Gleichgesinnten innerhalb der Wände unserer Kirche? Was bedeutet der Aufbruch an Pfingsten für die Kirche und was bedeutet Nachhaltigkeit in diesem Kontext?

Die letzten Worte bei der heiligen Messe verkündet der Diakon bei der Entlassung: **«Gehet hin in Frieden!»**

Bei jeder heiligen Messe hören wir auf Gottes Wort, um darin Orientierung und Hilfe für unser tägliches Leben zu bekommen. Wir sind eingeladen, in der heiligen Kommunion neue Kraft zu tanken – Gnadengaben durch das Eins-Werden, die «communio» (Gemeinschaft) mit Christus, der uns das ewige Leben schenkt und uns lehrt zu leben, wie es dem Frieden und dem geschwisterlichen Miteinander in Kirche und Gesellschaft förderlich ist. Dieses Wirken Gottes ersetzt sicher nicht unser persönliches Bemühen für liebende Gemeinschaft und Frieden, sondern ist uns als Stütze und Ergänzung für unser eigenes, mangelhaftes Bemühen gegeben. Der Heilige Geist macht unser Bemühen erst fruchtbar und nachhaltig wirksam.

Darin liegt dann auch der Sinn der Entlassung:

Mit den Worten «Gehet hin in Frieden!» sendet uns Christus hinaus in die Welt, damit wir fruchtbar sind in der Liebe. Im Lateinischen heisst der Entlassungsruf: **«Ite, missa est!»** – **«Gehet, ihr seid gesendet!»** Will heissen: «Geht nun hinaus in die Welt, denn Ihr wurdet erleuchtet vom göttlichen Licht und gestärkt mit dem Brot des Lebens.» – **«Empfangt den Heiligen Geist! Tragt die Liebe Gottes in die Welt hinaus, dann bewahrt Ihr Euch nachhaltig den Frieden. Denn die Liebe Gottes trägt das Siegel der Unendlichkeit und der Ewigkeit.»** Menschliche Liebe ist immer brüchig und steht auf tönernen Füßen. Gottes Liebe hingegen ist das tragende Fundament, worauf wir unser Leben bauen können und sollen.

Damit Pfingsten nachhaltig bleibt, muss unsere Liebe also von Gott sein, dann – und nur dann – wird auch der Friede dauerhaft und nachhaltig sein. Oder wie Bruder Klaus zu sagen pflegte: **«Fried ist allweg in Gott, denn Gott ist der Fried. Und Fried mag nicht zerstört werden, Unfried aber wird zerstört.»** – Gottes Friedensangebot ist auf Dauer ausgelegt.



Bild: IntelligentVisualDesing

Pfingsten ist für die Kirche Gottes also ein Garant für Bestand und Nachhaltigkeit. Oder wie es Jesus ausgedrückt hat: «Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.» – Und Paulus gibt der Gemeinde in Rom den Rat: «Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist.» Die Botschaft von Pfingsten lautet daher unmissverständlich: **«Geht nun hin, lebt die Liebe, verkündet den Frieden Gottes, damit die Welt durch Euch gewandelt werde.»**

Wir gehen nach jeder heiligen Messe als **«Gesendete»** wieder hinaus in die Welt, in der wir zu Gast sind. Hier sollen wir in der Kraft des Heiligen Geistes der Sauerteig sein, der neues Brot hervorbringt, Brot, das Leben schenkt und die menschliche Sehnsucht nach Liebe und Frieden stillen kann.

Die Antwort der Gläubigen zum Schluss der Eucharistie lautet: **«Dank sei Gott, dem Herrn!»** Schöne letzte Worte! Sind wir uns unserer Würde und Sendung in dieser Welt wirklich immer bewusst?

Autor: Diakon Dominik Meier-Ritz, Kriegstetten

Gottesdienste

SAMSTAG, 1. JUNI

10.30 Uhr, Kriegstetten,
Taufe von Kiara Haefeli
17.30 Uhr, Gächliwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion

SONNTAG, 2. JUNI

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion

DIENSTAG, 4. JUNI

18.30 Uhr, Biberist,
Gebet- und Bibelaustausch
im Pfarreiheim.

MITTWOCH, 5. JUNI

09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 Uhr, Horriwil,
Eucharistiefeier in der Kapelle
16.15 Uhr, Biberist
Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Heimetblick.
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
in der Marienkirche.
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 6. JUNI

Lohn-Ammannsegg,
KEIN Werktagsgottesdienst
10.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
im Altersheim Läbesgarte.
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 7. JUNI

Gerlafingen,
KEINE Eucharistiefeier in ital.
Sprache um 18.00 Uhr
Kriegstetten,
KEIN Gottesdienst um 19.00 Uhr

SAMSTAG, 8. JUNI

10.00 Uhr, Kriegstetten,
Firmgottesdienst mit Bischofsvikar
Georges Schwickerath
Mitwirkung: Musicambio.
Mit Gschichtligruppe.
Anschliessend «Ständeli» der
Vereinsmusik und Apéro.
10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Erstkommunion u. Firmung mit Kin-
dern aus dem Blumenhaus Buchegg
im Anschluss Apéro.
16.00 Uhr, Gerlafingen,
Firmgottesdienst mit Bischofsvikar
Georges Schwickerath
Mitwirkung: Musicambio, im
Anschluss Apéro.

SONNTAG, 9. JUNI

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Biberist,
Firmgottesdienst mit Bischofsvikar
Georges Schwickerath
Mit den Firmanden aus den
Pfarreien St. Marien und Guthirt.
Mitwirkung: Musicambio,
im Anschluss Apéro.

MITTWOCH, 12. JUNI

09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
in der Marienkirche.
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 13. JUNI

09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
in der Dorfkapelle.
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 14. JUNI

18.00 Uhr, Gerlafingen
Eucharistiefeier in ital. Sprache
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Jahrzeit:
Eugen Schläfli-Steiner, HO;
Ida Fuchs-Späti, HA;
Hugo und Ida Gasche-Moser, OE.
Gedächtnis:
Alexander Stampfli, HEI;
Paul und Bertha Lanthemann-
Bielmann, RE.

«Reden wir darüber!»

Freitag, 14. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr
Gesprächsrunde in der offenen Stube
«Haltepunkt» im Pfarreiheim
Gerlafingen
Mit Frau Michèle Spielmann,
Integrationskursleiterin der
Volkshochschule, und Elke
Freitag, Gemeindeleiterin Gerla-
fingen.
Bitte beachten Sie dazu den Artikel auf
Seite 18 Pfarrei Gerlafingen.

Pastoralraum-Gottesdienst Pfingsten

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr, in der St.-Mauritius-Kirche Kriegstetten



Zusammen mit dem Seelsorge-
team des Pastoralraums durften
wir einen festlichen Pfingstgottes-
dienst feiern.
Am Schluss des Gottesdienstes
wurde Gaudenz Kläusler, langjähri-
ger Sakristan in der St.-Mauritius-
Kirche, verabschiedet; inklusive
«Ständeli» vom Kirchenchor.
Das Apéro im Pfarreizentrum bot
uns allen Gelegenheit, Gemein-
schaft über die Pfarreigrenzen
hinaus zu erfahren.
Wir danken allen Beteiligten für
die schöne Gestaltung des
Gottesdienstes und dem Pfarreirat
für den Service des Apéros.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01 |
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Okum. Fiire mit de Chliine
Freitag, 14. Juni, 14.30 Uhr



Wir treffen uns am 14. Juni zum Thema «Sommer» in der Marienkirche. Eingeladen sind Kinder im

Vorschulalter mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern... Wir singen und beten zusammen und erleben eine sommerliche Geschichte. Spiel und Spass gehören ebenso zu unseren Kinderfeiern. Nach der Feier (um ca. 15 Uhr) sind alle ins Pfarreizentrum zu einem kleinen Zvieri eingeladen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
 Herzlich lädt ein:
 Das Vorbereitungsteam

Fronddienst
21./22. Juni

In und um die Marienkirche und das Pfarreizentrum findet unser alljährlicher Fronddienst statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer treffen sich am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 8 Uhr für die diversen Arbeiten. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung.

Voranzeige

Jubla Biberist

Samstag, 22. Juni
 Überraschungsausflug ganztägig.
 Weitere Infos folgen.

Die nächsten Gruppenstunden:

11. Juni und 25. Juni.
 Die Gruppenstunden gehen jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr und finden beim kath. Pfarreizentrum statt.
 Kontakt Leitende: Ladina von Arb, 076 406 86 06, oder Jenna Burri, 079 722 03 80.

Ministranten Biberist

29. Juni bis 30. Juni
 Mini-Weekend.
 Bitte Termin vormerken.
 Weitere Infos folgen.

Kollekten

2.6.: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

9.6.: Scalabrini – Missionare Solothurn.

Firmlinge der Pfarreien St. Marien, Guthirt und Bruder Klaus am Firmweekend im Flüeli Ranft



Foto: Ana Castillo

Gemeinsame Firmung 2024 der Firmanden aus den Pfarreien St. Marien und Guthirt

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, in der Marienkirche Biberist, anschliessend Apéro

Im Firmgottesdienst werden folgende Firmanden aus Biberist das Sakrament der Firmung empfangen:

Allemann	Yaël	Rodrigues	Araújo Leandro
Brodard	Malea	Ronald	Roos Avinesh
Cuturic	Elio	Schreier	Julian
Guélat	Zoé	Schreier	Rafael
Kaiser	Noée	Send	Charlotte
Mathys	Leandro	Vitacca	Asia
Nef	Thomas		

Auch die Firmanden aus der Pfarrei Guthirt Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg werden an diesem Gottesdienst gefirmt (Namensliste siehe Seite 18).

Wir heissen unseren Firmspender **Georges Schwickerath** herzlich willkommen. Er wird den jungen Menschen durch Handauflegung und Salbung den Heiligen Geist zusprechen.

Besammlung der Firmanden und Firmpaten ist um 9.30 Uhr beim Pfarreizentrum Biberist. Bitte bringt dazu die Taufkerze mit.

Liebe Firmanden, lasst euch bei der Firmung durch Gottes Geist berühren. Er will euch nahe sein und in allen Lebenssituationen begleiten.

Wir wünschen allen Firmanden und Familien einen unvergesslichen Tag.
 Paul Füglistaler, Katechet RPI

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

Mitteilungen

Kapelle Gächliwil

Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier.

Okum. Mittagstisch in der Lukaskirche
Donnerstag, 13. Juni, 12.00 Uhr



Möchten Sie einmal im Monat nicht kochen, sondern sich und Ihre Familie kulinarisch verwöhnen lassen? Das Mittagstisch-Team lädt Jung und Alt herzlich zum Mittagessen ein.

Kostenbeitrag:

Fr. 10.– Erwachsene / Fr. 5.– Kinder.

Anmeldung:

Jeweils bis am Montag vorher bei: Isabella Kiener 032 677 25 01 oder 079 307 35 03.

Erstkommunion und Firmung, 8. Juni

Erstkommunion und Firmung gibt es auch in der Guthirtkirche in Lohn-A. 3 Knaben, welche in der Institution Blumenhaus Buchegg zur Schule gehen, feiern mit ihren Angehörigen die Erstkommunion. Eine Jugendliche, welche ebenfalls den heilpädagogischen Unterricht besucht, wird gefirmt. Die beiden hru-Katechetinnen Ursula Marti und Susanne Braun, haben die 4 jungen Menschen und deren Familien auf diesen Festtag vorbereitet. Der Gottesdienst findet am **SA, 8. Juni, 10.00 Uhr** statt. Danach offeriert das Pfarreiteam allen ein Apéro. Für Eltern und Angehörige von Kindern mit körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen sind sakramentale Feiern wichtig und schön.

Arno Stadelmann

Kollekten

2.6.: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.
9.6.: Scalabrini – Missionare Solothurn.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Amannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |
kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34
paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

**Firmlinge der Pfarrei Guthirt
am Firmweekend im Flüeli Ranft**



Foto: Paul Füglistaler

Auf dem Bild fehlen Stoll Samuel und Portmann Levin.

**Gemeinsame Firmung 2024
der Firmanden aus den Pfarreien
Guthirt und St. Marien**

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr, anschliessend Apéro
Der Firmgottesdienst wird dieses Jahr in Biberist gefeiert

Es werden im Firmgottesdienst folgende Firmanden das Sakrament der Firmung empfangen:

Adam	Peter	Stähli	Naomi
Kummer	Robin	Stoll	Samuel
Marti	Julia	Vogel	Juliana
Meier	Isabella	Wenger	Maja
Portmann	Levin	Zander	Emilia

Dazu heissen wir unseren Firmspender Georges Schwickerath herzlich willkommen. Er wird den jungen Menschen durch Handauflegung und Salbung den Heiligen Geist zusprechen.
 Besammlung der Firmanden und Firmpaten ist um 9.30 Uhr beim Pfarreizentrum Biberist. Bitte bringt dazu die Taufkerze mit.
 Liebe Firmanden, lasst euch bei der Firmung durch Gottes Geist berühren. Er will euch nahe sein und in allen Lebenssituationen begleiten.
 Wir wünschen allen Firmanden und ihren Familien einen unvergesslichen Tag.
 Paul Füglistaler, Katechet RPI

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Firmung 2024 «Wind of Change»

Unter diesem Motto haben sich 6 Schüler/-innen der 6. Klasse zusammen mit ihrer Katechetin Ana Castillo auf die Firmung vorbereitet.
 Am **Samstag, 8. Juni, um 16 Uhr** wird Bischofsvikar Georges Schwickerath den Jugendlichen durch Handauflegung und Salbung den Heiligen Geist zusprechen – wir heissen ihn dazu herzlich willkommen!
 Ebenfalls freuen wir uns sehr auf den Chor «Musicambio», welcher den Festgottesdienst musikalisch umrahmen wird.

Folgende Jugendliche aus unserer Pfarrei dürfen das Sakrament der Firmung empfangen:

Bacher Dominik	Mala Klaudia
Gorowska Natalja	Salafia Sebastiano
Krasniqi Toni	Troglic Romeo

Wir wünschen den Firmanden, ihren Patinnen und Paten sowie ihren Familien einen unvergesslichen Festtag. Im Anschluss laden wir Sie zum Apéro ein.

Reden wir darüber!

Elke Freitag im Gespräch mit Michèle Spielmann

Seit Dezember 2023 bietet unsere offene Stube «Haltepunkt» im Pfarreiheim einen Ort, an dem sich jeden Freitag Menschen treffen und sich miteinander über Gott und die Welt austauschen.
 Unter der Überschrift «Reden wir darüber!» lädt die Pfarrei Bruder Klaus am **Freitag, 14. Juni, zwischen 17 und 19 Uhr** zu einer besonderen Gesprächsrunde ins Pfarreiheim ein.
 Jesus stellt immer wieder den Menschen in die Mitte. Er lehrt uns so, es ihm gleichzutun. Wir haben als Christinnen und Christen den Auftrag, zum Nächsten, zu unseren Mitmenschen Sorge zu tragen. Aber wie kann das heute für uns konkret aussehen?
 Unsere Gemeindeleiterin Elke Freitag hat Frau Michèle Spielmann eingeladen, um mit ihr darüber ins Gespräch zu kommen. Frau Michèle Spielmann leitet regelmässig zweimal die Woche für die Gemeinde Gerlafingen einen Integrationskurs.
 Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei einem gemütlichen Gläschen Wein mitzureden.

Ausflug der Erstkommunion-Kinder



Am Mittwochnachmittag, 15. Mai, haben sich Kinder der diesjährigen Erstkommunion-Klasse zusammen mit ihrer Katechetin Elke Freitag und Frau Carnibella auf den Bibelweg entlang der Emme gemacht.
 Die Zeit ging im Nu vorbei und am Schluss des Nachmittags haben alle noch eine feine Glace genossen.

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60

diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10

pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Sakristan | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekten:

01.06.: Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

08.06.: «Bildung gegen Armut» Projekt Lehrlingswerkstatt Peking

«Offene Stube» im Pfarreiheim

Wir treffen uns weiterhin **jeden**

Freitag im Juni zwischen

17.00 und 19.00 Uhr in der «Stube» im Pfarreiheim – ein «Haltepunkt» vor dem Eintauchen ins Wochenende.

Bitte beachten Sie die spezielle Gesprächsrunde am 14. Juni – den Artikel dazu finden Sie auf Seite 18.

Sitzung Pfarreirat

Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr

Im Pfarreiheim.

Vereinsreise der Frauengemeinschaft Kriegstetten zum Kloster Engelberg

Mittwoch, 12. Juni

Die Angemeldeten treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der katholischen Kirche Kriegstetten. Wir freuen uns!

Das Reisetem

Mitteilungen

Kollekten

02.06.: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

08.06.: Jugendpastoral unserer Pfarrei.

09.06.: Don Bosco – Jugendhilfe weltweit.

Taufen

Am 25. Mai ist **Svea Estelle Rytz**, Recherswil, Tochter des Marcel und der Chantal Rytz-Molto, durch das Sakrament der Taufe in die katholische Kirche aufgenommen worden.

Am 1. Juni wird **Kiara Haefeli**, Halten, Tochter des Dominik und der Oleksandra Haefeli, in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Taufe empfangen.

Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg in die Zukunft.

«Mitenand-Essen»

Dienstag, 4. Juni

Rest. Kastanienbaum, Recherswil

An- und Abmeldungen bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt am

Donnerstag, 6. Juni, geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Hauptprobe Firmgottesdienst

Freitag, 7. Juni, 17.30 Uhr

Katholische Kirche, Kriegstetten

Vereinsreise der Frauengemeinschaft Kriegstetten zum Kloster Engelberg

Mittwoch, 12. Juni

Die Angemeldeten treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der katholischen Kirche Kriegstetten. Wir freuen uns!

Das Reisetem

Rückblick Pastoralraumgottesdienst an Pfingsten

Bitte beachten Sie dazu den Beitrag auf Seite 16.

Abschied und Dank an die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Kriegstetten



Verabschiedung der Liturgiefrauen an der Generalversammlung vom 7. Mai 2024

ergreifenden Gedanken, immer auf die göttliche Mitte hin orientiert. So durften die Frauen im gemeinsamen Feiern Gotteserfahrungen erleben und sich für den christlichen Alltag stärken. Als Präsidentin der Frauengemeinschaft und im Namen aller Frauen sind wir euch sehr dankbar für das grosse, ehrenamtliche Engagement und die wertvolle Zeit, die ihr dafür aufgewendet habt. DANKE!

Charlotte Flück, Präsidentin

Im Namen der Pfarrei Kriegstetten und des ganzen Pastoralraums Wasseramt West-Bucheggberg möchte ich euch, liebe Rosmarie, liebe Brigitte, liebe Vreni, ebenfalls von Herzen für euer langjähriges Engagement danken, in dem ihr den Glauben für uns alle zu einer lebendigen Erfahrung habt werden lassen.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

Firmung 2024

Samstag, 8. Juni, 10.00 Uhr, katholische Kirche, Kriegstetten

Wir heissen **Bischofsvikar Georges Schwickerath**, der 16 Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden wird, herzlich willkommen.

Es freuen sich:

Halten: Luzia Ochsenbein
Horriwil: Ian Dominic Gutman, Malea Kissling, Elia Lardori
Kriegstetten: Arianna Garritano, Sophia Garritano
Obergerlafingen: Jeremy Fröhlicher, Jennifer Géraldine Hotz, Joel Kevin Ruf
Oekingen: Laura Lea Campana, Rino Gerber, Riley Ittig, Jamie Thomas Lanz, Federica Zazzarino
Recherswil: Sara Petrovic, Karina Rohn

Möge Gottes Geist die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten. Den Firmlingen und ihren Familien wünschen wir einen schönen, unvergesslichen Tag.

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammethaler@pastoralraum-mlb.ch

Mit «POWER» leben und glauben!

Liebe Gefirmte und junge Erwachsene

Mit der Firmung ist eine besondere gemeinsame Zeit zu Ende gegangen. Wir erlebten miteinander einen intensiven und engagierten Firmparcours. Mit 43 Jugendlichen des gesamten Pastoralraums waren wir zwar eine grosse Firmandengruppe, trotzdem hatten wir das Gefühl, dass zwischen uns und jedem Einzelnen von euch ein feiner Faden des Dialogs gesponnen wurde. Für uns war es ein Privileg, in diesem freundschaftlichen Rahmen mit euch über «Gott und die Welt» im Gespräch zu sein. Wir erfuhren euch als aufgestellte und «Power»-volle, hin und wieder auch herausfordernde, Firmandengruppe. Eindrucksvolle Lagertage erlebten wir in Schönried, im Berner Oberland. Die meisten fanden seelenverwandte Kollegen/-innen und machten mit Interesse in den verschiedenen Ateliers mit. In den Kirchen von Gstaad entdeckten wir verschiedene Glaubenswege und erlebten anschliessend, wie bei einer Taufe, die Wohltat des Wassers unter freiem Himmel. Daraus sind interessante Kontakte und neue Kamerad- und Freundschaften entstanden, die euch bestimmt in lebendiger Erinnerung bleiben werden.

Die Firmung markiert für euch den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Für die Mehrzahl haben sich bereits die ersten beruflichen Schritte konkretisiert, indem sie mit Freude und Stolz den ersten Lehrvertrag unterschreiben konnten! Die Firmung will euch dabei stärken und ermutigen, als mündige Menschen in Lehre und Studium, in Gesellschaft und Kirche grössere Verantwortung zu übernehmen. Deshalb hoffen wir, dass euch in den gemeinsamen Unterrichtsstunden, Blockveranstaltungen, Suppentagen, im Lager und bei der Firmung etwas von der Menschenliebe Gottes erfahrbar wurde; denn sein kraftvoller und lebendiger Geist möchte euch auf dem künftigen Lebensparcours bestärken und begleiten. Nicht zufällig wählten wir das Thema «Mit Power leben und glauben» als Motto für die Firmung. Sowohl unser Firmspender Josef Stübi als auch eure Eltern, Firmpaten, Verwandten und Bekannten durften im Gottesdienst euren Lebensdrang erfahren.

Wir wünschen euch einen hoffnungsvollen Start, wenn ihr beruflich und privat in Neuland aufbrecht. Der Allerhöchste schenke euch die Kraft, Schönes und weniger Schönes zu schätzen bzw. zu tragen und vor allem, dass ihr euch bei allfälligen Rückschlägen nicht entmutigen lässt. Ganz in Gedanken des Firmspenders, der euch ermunterte, eure Seele regelmässig mit den «Power» spendenden Gabentropfen des Hl. Geistes zu begiessen, damit ihr zu verantwortungsbewussten und fröhlichen Christen aufblüht (s. Bild).
Wir freuen uns, wenn ihr in Zukunft weiterhin unsere kirchliche Gemeinschaft durch euren erfrischenden Geist unterstützt, und wünschen von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Gilbert Schuppli und Cornelia Binzegger



Gottesdienste

UMGANGS-SONNTAG

SONNTAG, 2. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

Pastoralraumgottesdienst mit den Erstkommunion-Familien und anschliessende Prozession

Jahrzeit: Verstorbene Mitglieder des kath. Volksvereins; Nicole Reinhart; Zeno und Greti Brotschi-Wyss; Aline und Josef Mägli-Hunkeler; Max Aebi-Rudolf; Marie Vögeli.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 3. JUNI

09.15 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz und musikalisches Gebet

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 4. JUNI

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

zuvor: Rosenkranz.

MITTWOCH, 5. JUNI

15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,

Gottesdienst

DONNERSTAG, 6. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Selzach ref. Kirche,

Fiire mit de Chline

HEILIGSTES HERZ JESU

FREITAG, 7. JUNI

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum

Baumgarten,

Gottesdienst

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

zuvor: Rosenkranz und Beichte.

SAMSTAG, 8. JUNI

18.00 Uhr, Bellach,

Wortgottesfeier

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 9. JUNI

09.30 Uhr, Lommiswil Kirche,

Eucharistiefeier

09.30 Uhr, Langendorf,

Wortgottesfeier mit Kommunion

Jahrzeit: Stefan Zbinden-Kolly.

Dreissigster: Annelies Zumsteg.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst

Jahrzeit: Maria Kissling-Kölliker.

12.30 Uhr, Altreu,

Taufe von Elia Ortega Crux

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 10. JUNI

09.15 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz und musikalisches Gebet

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 11. JUNI

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

zuvor: Rosenkranz.

MITTWOCH, 12. JUNI

09.30 Uhr, Oberdorf Bellevue,

Gottesdienst

09.30 Uhr, Langendorf Ischimatt,

Gottesdienst

DONNERSTAG, 13. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

FREITAG, 14. JUNI

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum

Baumgarten,

Gottesdienst

19.30 Uhr, Lommiswil St.-Germans-

Kapelle,

Taizé-Feier

SAMSTAG, 15. JUNI

18.00 Uhr, Langendorf,

Ökum. Gottesdienst mit der 6. Klasse

anschliessend Verkauf

Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos».

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 16. JUNI

09.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Michael Fabbio.

10.00 Uhr, Selzach Chappeli Haag,

Ökum. Gottesdienst zum Flüchtlings-

sonntag

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Pfarrei- und Wallfahrtsgottes-

dienst.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

Katechetinnen | Cornelia Binzegger, Sylvie Ulrich, Regula von Burg, Myriam Wolf

Homepage | www.pastoralraum-mlb.ch

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

15 Jahre Arbeitsjubiläum



Der Titel unseres Leitartikels passt auch treffend zu unserer Jubilarin Cornelia Binzegger.

Seit 15 Jahren arbeitet sie mit viel «Power» in unserem Pastoralraum. Sie unterrichtet seit 2008 ökumenischen Religionsunterricht in der Oberstufe und begleitet mit viel Herzblut unsere Jugendlichen und

Firmanden auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Neben dem Unterrichten leistet sie als Jugendseelsorgerin auch viel Beziehungsarbeit und unterstützt mit ihrem «Sorgentelefon» viele Jugendliche in ihren Glaubens- und Lebensfragen.

Liebe Cornelia, wir danken dir für dein wertvolles Schaffen und gratulieren herzlich zu deinem Dienstjubiläum. Wir wünschen dir weiterhin viel «Power» und erfüllende Momente beim Unterrichten und in der Jugendarbeit.

KidsChor
Pastoralraum
MLB

der KidsChor MLB
präsentiert euch:

Zirkus Sternschnuppe



Ein Musical von Andrew Bond unter der musikalischen Leitung von Florian Kirchofer.

Vorstellungen

Sa. 08. Juni 2024 18.00h
So. 09. Juni 2024 17.00h

Unser Zelt steht in der kath. Kirche in Langendorf.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Eintritt frei – Kollekte

Mit freundlicher Unterstützung



Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch

Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22

Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Ministranten

8. Juni: Alessia, Bianca, Livio.

16. Juni: Alessia, Bianca.

Kollekten

8. Juni: Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs.

16. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Religionsnachmittage 2. Säule

Für 5.-Klässler: Freitag, 7. Juni

Für 6.-Klässler: Freitag, 14. Juni
jeweils 13.45 Uhr im Pfarreisaal

Kaffeenachmittag Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos»

Freitag, 14. Juni, 14.00 Uhr

Pfarreisaal Langendorf

Taizé-Feier

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr

St. Germanskapelle Lommiswil

Gemeinsam singen, beten und zur Ruhe kommen.

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 6. Juni, ab 09.30 Uhr.

Moja-Taverna

Firmung 18. Mai in Oberdorf



Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden aus Bellach: Gioia Annunziata, Omar Baumgartner, Livia Bläsi, Simon Brunner, Pasquale Dello Russo, Aurora Dominkovits, Fellona Laski, Alessandro Prontera, Fenelope Rosario Gomez, Luis Weidenbusch.

Wir wünschen ihnen viel Power, Energie und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Save the date

Liebe Kirchengemeinde

Am Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr, lädt der Kirchgemeinderat zur Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2023 ein. Reservieren Sie sich bitte das Datum, wir freuen uns auf Sie.

Der Kirchgemeinderat Bellach

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten
9.6.: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.
16.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Ministranten
9.6.: Thomas Hürlimann und Lukas Schwiedessen.
16.6.: Svenja Michel, Anna und Felicitas Schwiedessen.

Religionsnachmittag – 2. Säule
Donnerstag, 2. Juni, 13.45 Uhr
5. und 6. Klasse

Umgangssonntag, 2. Juni

Sie sind eingeladen, den **Pastoralraumgottesdienst um 9.00 Uhr in Selzach** mitzufeiern. In Oberdorf entfällt der Sonntagsgottesdienst.

Firmung 18. Mai in Oberdorf



Wir gratulieren unseren Firmanden Manuel Dollinger und Gian Kissling zu ihrer Firmung. Auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg wünschen wir ihnen viel Power und Lebensfreude.



Die Jugendlichen haben für die Firmgottesdienste eine wunderschöne Deko gestaltet. Wir bedanken uns herzlich bei Katharina von Wartburg. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Weihbischof Josef Stübi und an alle Helferinnen und Helfer.

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten
9.6.: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.
15.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas

Ministranten
9.6.: Kim Leonie Marti und Konrad Zschiedrich.
15.6.: Luca Marti und Gian Jufer.

Religionsnachmittag – 2.Säule
jeweils um 13.45 Uhr im Pfarrsaal
Dienstag, 4. Juni – 1. Klasse
Dienstag, 11. Juni – 6. Klasse

Mittagstisch Ischimatt
Donnerstag, 13. Juni, 11.45 Uhr
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr, unter 032 625 78 78.

Taizé-Feier
Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr
Kapelle St. German Lommiswil

Kaffeenachmittag Eine-Welt-Gruppe

Freitag, 14. Juni, 14.00 Uhr
Pfarrsaal Langendorf
 Kaffeenachmittag zugunsten der Projekte von der Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» Langendorf.

Ökumenische Familienfeier

mit den 6.-Klässlern aus Langendorf und Oberdorf

Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr
katholische Kirche Langendorf
«Auf der Suche nach dem Lebensziel»
 Wir sind alle auf der Suche nach Lebenszielen. Ein Navi führt uns meistens sicher ans Ziel. Für uns ist es jedoch viel schwieriger den richtigen Weg zu finden. Gemeinsam wollen wir uns Gedanken zu unseren Lebenszielen machen.

Anschliessend an den Gottesdienst verkauft die Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» ihre Produkte aus fairem Handel.

Frauengemeinschaft

Freitag, 7. Juni, 17.00 Uhr
Gemeinsames Bräteln mit Salatbuffet
 Draussen im Bistro des katholischen Pfarrhauses – entfällt bei Regen.

Montag, 17. Juni, 18.30 Uhr
Führung durch den Wald
 Den Wildtieren auf der Spur – mit Philip Spillmann.

Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 032 618 05 21.

Unsere neu Gefirmten aus Langendorf



Wir gratulieren unseren Gefirmten aus Langendorf: Janic Bajnar, Diana Collado Espinal, Enrico De Andrade Struss, Dominic Fuchs, Silja Held, Elina Kratochwill, Kim Marti, Samuel Morales Frieiro, Giulia Ponte, Secchi Valentina und Rahel Späti
 Und aus Rüttenen: Yannick Hazee, Emanuele Romeo und Verena von Wartburg.
 Wir wünschen ihnen viel Power, Energie und natürlich Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Pfarrei St. German | Lommiswil

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.00 Uhr
Sakristanin | Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

Kollekten

9. Juni: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Ministranten

9. Juni: Luca und Mattia Gabriele und Joelle Julmy.

Harfenkonzert

Samstag, 1. Juni, und Sonntag, 2. Juni jeweils um 18 Uhr, Kirche Lommiswil

Saskia Beck mit verschiedenen Harfen und Tony Majdalani mit rhythmischen Instrumenten kreieren eine einmalige Atmosphäre.

Mittagsträff

Dienstag, 4. Juni, 11.45 Uhr

Pfarreiheim Lommiswil

Anmeldung bis am 3. Juni, Vormittag, an Susanne Clowry, 079 609 55 08.

Taizé-Feier

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr

Kapelle St. German Lommiswil

Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen.

Kidsträff

Samstag, 15. Juni, 09.30–12.00 Uhr

Pfarreiheim Lommiswil

Herzliche Einladung an alle Kinder. Wir singen, spielen, basteln, backen und hören Bibelgeschichten. Es freuen sich auf euch Simone Kummer und Maria Gabriele.

Zum Vormerken

Ökumenischer Gottesdienst

zum Flüchtlingssonntag

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr

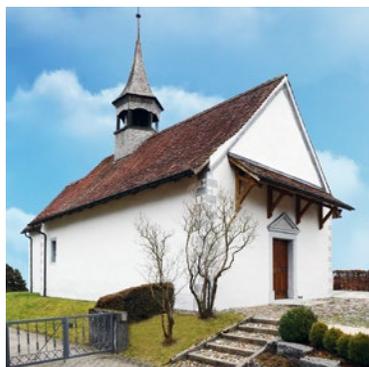
Chappeli Haag

Unsere neu Gefirmten aus Lommiswil



Herzliche Gratulation an unsere Gefirmten: Bendek Balla, Svenja Eng und Leandro Hugli. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg

Samstagabend-Gottesdienste



Auf vielseitigen Wunsch werden wir die Samstagabend-Gottesdienste während den Sommermonaten jeweils in der Kapelle St. German feiern. So können wir den wunderbaren kirchlichen Raum wieder mehr beleben. Sobald die Abende wieder kälter werden, finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt. Die Sonntagsgottesdienste feiern wir wie gewohnt in der Kirche.

Wir freuen uns, die Gottesdienste in der Kapelle St. German mit Ihnen zu feiern.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gyax | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

2. Juni: Pfarreilager Selzach.

16. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Café Schänzli

Montag, 3. Juni, 14.00 Uhr

Schänzli

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 6. Juni, 10.00 Uhr

ref. Kirche – Schänzli

Alle Kinder zwischen 0 und 5 Jahren sind herzlich eingeladen, mit einer Begleitperson mitzufahren. Wir hören die Geschichte **das Schaf Charlotte**.

Kirchgemeinderatssitzung

Montag, 10. Juni 2024, 19.30 Uhr

Pfarresekretariat im Pfarreizentrum

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Reise der katholischen und reformierten Frauen

Mittwoch, 7. August, Abfahrt 07.30 Uhr

Führung im Flüeli Ranft, Mittagessen und Besuch in der «Trauffer Erlebniswelt» in Brienz.

Kosten: Fr. 99.– inkl. Fahrt und Trinkgeld, Essen und Eintritte.

Anmeldung: bis 20. Juli bei D. Schwab, Tel.-Nr. 032 641 13 34.

Wir freuen uns auf eine amüsante und fröhliche Reisegruppe.

Unsere neu Gefirmten aus Selzach



Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden aus Selzach: Simona Bläuer, Melanie Blum, Tina Blum, Nadine Fonseca Fernandes, Hannah Maria Kilchenmann, Elina Kjaer, Philipp Kocher, Nina Juli Leimer, Gregor Moser, Lena Palermo, Justin Rafael Richard, Tabea Schwägli, Riana Steiner, Elia Lionel Walker.

Wir wünschen ihnen viel Pep, Mut und natürlich Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Umgangssonntag, 2. Juni, 9.00 Uhr

Den Festtagsgottesdienst feiern wir um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschliessender Prozession durch unser Dorf. Unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Selzach und der Erstkommunionkinder. Bei trockenem Wetter werden die Glocken morgens um 7 Uhr läuten und anzeigen, dass die Altäre aufgebaut werden können und die Prozession stattfinden wird.

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement.

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Aeschi | Derendingen | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Deitingen | Anoop Thomas | 032 614 16 06 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch

Ressortleiter Diakonie & Jugend |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Das bin ich ...



Mein Name ist Anoop Thomas (Thomas ist mein Nachname) und ich bin 31 Jahre alt. Ich stamme aus dem Süden Indiens und gehöre zur Syro-Malankarischen Katholischen Kirche, Diözese Muvattupuzha. Zu meiner Familie gehören mein Vater, meine Mutter und mein Bruder. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Schon seit meiner Kindheit pflege ich gute Kontakte mit den Priestern meiner Kirche. Dies hat in mir den Wunsch geweckt, selbst Priester zu werden. Nach Abschluss meiner Schulzeit trat ich in das kleine Priesterseminar ein. Anschliessend studierte ich Philosophie und Theologie in Kerala. Im Jahr 2019 wurde ich zum Priester geweiht. Seitdem habe ich als Kaplan und als Pfarrer in verschiedenen Kirchen gearbeitet. Gleichzeitig habe ich auch als Assistent der Leitung des Sozialdienstes in unserer Diözese mitgewirkt. Diese vielfältigen Erfahrungen haben es mir ermöglicht, die Gläubigen persönlich kennenzulernen und wertvolle Einblicke in die verschiedenen Gemeinden zu gewinnen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Malerei und Kunst. Ich geniesse es, Fahrrad zu fahren und Spaziergänge zu unternehmen, was mir auch die Gelegenheit bietet, Menschen auf dem Weg kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich spreche drei Sprachen. Malayalam ist meine Muttersprache. Ausserdem spreche ich Englisch und Deutsch. Ich habe den Deutschkurs auf dem Sprachniveau B2 bestanden. Aber leider habe ich in Indien keine Gelegenheit, Deutsch zu sprechen. Ich bin zuversichtlich, dass ich meine Sprachkenntnisse in der Schweiz schnell verbessern kann.

Wie eingangs erwähnt, gehöre ich einer der zwei katholischen Ostkirchen Indiens an. In meinem Priesterseminar hatte ich jedoch die Gelegenheit, auch den Ritus kennenzulernen, der bei Ihnen gepflegt wird. Und jetzt bin ich sehr froh und dankbar für die Gnade Gottes, dass ich mit Ihnen zusammen Gott loben und preisen und mich so in diese reiche Liturgie vertiefen kann.

Um ehrlich zu sein, ist das künftige Wirken in der Schweiz ein sehr grosser Schritt für mich – wie ein neuer Lebensabschnitt. Auf jeden Fall freue ich mich darauf, ausserhalb Indiens eine neue Kultur kennenzulernen, neue Menschen zu treffen und die Welt auf eine andere Art und Weise zu erleben.

Einer der schönsten Orte in Indien, Kaschmir, wird seit vielen Jahren «die kleine Schweiz in Indien» genannt. Es fasziniert mich der Gedanke an die idyllischen Täler der Schweiz, die ich aus verschiedenen Bildern und Fernsehsendungen kenne. Europa ist für mich auch ein Zentrum der Bildung, eine Wiege der philosophischen und theologischen Entwicklung.

Ich freue mich sehr, Sie bald zu treffen und mit Ihnen Gott zu loben. Ich verspreche Ihnen mein Gebet und danke Ihnen im Voraus. Gott segne Sie reichlich!

Begrüssungsgottesdienst

In der Eucharistiefeier am **Samstag, 1. Juni, um 18 Uhr in Deitingen** werden wir Anoop Thomas offiziell begrüssen. Anschliessend gibt es einen Apéro. Herzliche Einladung zu dieser Feier!

Gottesdienste

SAMSTAG, 1. JUNI

18.00 Uhr, Deitingen,
 Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Paul Bühler, Begrüssung Kaplan Anoop Thomas
 18.00 Uhr, Derendingen,
 Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 2. JUNI

09.30 Uhr, Aeschi,
 Wortgottesfeier mit Esther Holzer
 Jahrzeit: Elisabeth Sommer-Stampfli, Aeschi; Anna und Emil Misteli-Schwaller, Etziken.
 09.30 Uhr, Subingen,
 Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und Paul Bühler

10.00 Uhr, Hüniken
 Taufe von Lewis Dean Keller

10.00 Uhr, Zuchwil,
 Eucharistiefeier zur Firmung mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, Pascal Eng und dem Kirchenchor
 17.00 Uhr, Zuchwil,
 Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 4. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
 Eucharistiefeier mit Anbetung
 10.00 Uhr, Derendingen,
 Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 5. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
 Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
 18.00 Uhr, Subingen,
 Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
 Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 6. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
 Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
 Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Zuchwil,
 Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Deitingen,
 Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
 Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 7. JUNI

09.00 Uhr, Derendingen,
 Eucharistiefeier mit Anbetung

SAMSTAG, 8. JUNI

18.00 Uhr, Aeschi,
 Eucharistiefeier mit Anoop Thomas, Paul Bühler und dem Kirchenchor
 18.00 Uhr, Deitingen,
 Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 9. JUNI

09.30 Uhr, Derendingen,
 Wortgottesfeier mit Esther Holzer
 09.30 Uhr, Luterbach,
 Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und Paul Bühler
 Jahrzeit: Julia und Anton Künzle-Gygi; Elisabeth und August Steiner-Vogt.

09.30 Uhr, Subingen,
 Eucharistiefeier mit Paul Rutz
 10.00 Uhr, Zuchwil,
 Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 Dreissigster: Christa Schweizer.
 Jahrzeit: Paul Gisi-Flückiger; Agnes und Andres Schäfer; Louise Walter.

DIENSTAG, 11. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
 Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 12. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
 Eucharistiefeier im Blumenfeld
 18.00 Uhr, Subingen,
 Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
 Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 13. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
 Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
 Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Zuchwil,
 Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Deitingen,
 Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
 Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 14. JUNI

09.00 Uhr, Steinhof,
 Eucharistiefeier in der Kapelle

SAMSTAG, 15. JUNI

16.00 Uhr, Zuchwil,
 Taufe von Rubia Figueiredo de Almeida
 18.00 Uhr, Aeschi,
 Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 18.00 Uhr, Derendingen,
 Eucharistiefeier mit Anoop Thomas und Paul Bühler
 18.00 Uhr, Subingen,
 Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

SONNTAG, 16. JUNI

09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier
mit Hans-Peter Vonarburg
Jahrzeit: Kurt Ochsenbein-Bader.
10.00 Uhr, Deitingen,
Ökum. Schachengottesdienst beim
Fass an der Aare mit
Marianne Schreier und Carlos Ferrer
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und
Anoop Thomas
Jahrzeit: Theres Schwaller.
10.30 Uhr, Derendingen,
Taufe von Mona Mathys
11.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Alea Bonfante
11.30 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Leano Laski
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)

Mitteilungen

Kollekte
2. – 9. Juni: Don Bosco, Jugendhilfe.
10. – 16. Juni: Flüchtlingshilfe.

Frauengemeinschaft – Jassen
Montag, 3. Juni, 14.00 Uhr
Pfarreisaal



Kurs für Neuminis
Mittwoch, 5. Juni, 14.00 Uhr
Kirche

Öffnungszeiten Pfarramt
Donnerstag, 6. Juni
Das Sekretariat ist an diesem Tag geschlossen.

Konfessionelles Fenster 6. Klasse
Samstag, 8. Juni, 09.10 Uhr
bei der Kirche
Der Ausflug führt die Kinder aus allen sechs Pfarreien des Pastoralraums nach Mariastein. Wir wünschen allen einen schönen, unvergesslichen Tag!

Sitzung Kirchgemeinderat
Montag, 10. Juni, 19.00 Uhr
Sitzungszimmer

Ministrantenausflug (Primarstufe) – Sommerrodelbahn in Langenbruck
Mittwoch, 12. Juni, 13.20 Uhr
(Verschiebedatum)
Bahnhof Solothurn (Südseite)

Chrabbel- und Chindertreff
Mittwoch, 12. Juni, 15.00–17.00 Uhr
Pfarreisaal

Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei ist:
Peter Zsigmond – 14. Mai

Gott schenke dem lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Wir lassen uns begeistern!



Wir freuen uns, Bischofsvikar Hanspeter Wasmer am Sonntag, 2. Juni, in unserer Pfarrei zu begrüßen. Er wird folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden:

Blerta Berisha
Raquel Braga Graca
Maria Buljan
Giuliana Castiglione
Flori Gjoni
Ivan Jozic
Lara Magalhães Dionísio
Matilde Osório Marques
Lara Pintarelli
Chiara Piscopo
Ismael Ribeiro Silva
Jean Paul Sona
Aldo Spina



Der Kirchenchor gestaltet die Feier mit Gospel-Liedern und Stücken aus der Albert-Frey-Messe. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Rechnung 2023
Montag, 17. Juni 2024, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023
2. Wahl Stimmzähler
3. Informationen
4. Rechnung 2023
 - 4.1 Revisorenbericht
 - 4.2 Antrag KGR - Genehmigung Rechnung inkl. Nachtragskredite
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2023 (inkl. Nachtragskredite und Antrag Kirchgemeinderat) sowie das Protokoll vom 4. Dezember 2023 werden 10 Tage im Voraus im Schriftenstand der Kirche aufgelegt. Allfällige Anträge sind dem Kirchgemeinderat vorgängig schriftlich einzureichen.

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.
Der Kirchgemeinderat

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | ViaHomepage oder 079 622 39 09 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

30.05.: Kantonale Mütterhilfe, Solothurn.

01.06.: Don Bosco, Jugendhilfe.

09.06.: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Sekretariat

Das Sekretariat ist am 4. Juni geschlossen. Telefone werden entgegengenommen.

Konfessionelles Fenster

Samstag, 8. Juni

Die Schüler:innen der 6. Klasse aus Derendingen und Luterbach sowie die 8. Klässler:innen aus Luterbach sind zusammen mit den anderen Kindern aus dem Pastoralraum herzlich zum Ausflug nach Mariastein eingeladen. Wir wünschen einen spannenden Tag.

Ministrant:innen – Rückblick

Frühlingsanlass



Wie wird ein Nouss geschlagen? Die Oberminis, Jannick und Swen, stellten den Minis aus Derendingen und Luterbach ihr Hobby näher vor. Herzlichen Dank an Jannick und Swen für diesen tollen Nachmittag.

DERENDINGEN

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von **Anna Grolimund**.

Licht leuchte der Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Fronleichnam

In diesem Jahr findet an Fronleichnam kein Gottesdienst statt. Sie sind herzlich eingeladen, die Feier in Luterbach zu besuchen. Die Erstkommunionkinder aus Derendingen gestalten den Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern aus Luterbach mit. Nähere Informationen zur Feier finden Sie unter der Pfarrei Luterbach.

Fraugemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 30. Mai, 14.30 – 16.00 Uhr

Zentrum Tharad

Wir freuen uns, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken. Herzlich willkommen in der Cafeteria.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47, bucherlydia1@bluewin.ch.

Fraugemeinschaft – Kaffiträff am

Märet in Solothurn

Mittwoch, 5. Juni, 09.00 Uhr

Restaurant Victor in Solothurn

Wir treffen uns am Gemüsemäret in Solothurn zum gemeinsamen Kaffee.

Auskunft:

Regula Hübner, 079 649 28 49, regula.huebner@bluewin.ch.

Fraugemeinschaft – Spiel- und

Plaudernachmittag

Donnerstag, 6. Juni, 14.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Wir laden Sie herzlich zum Spiel- und Plaudernachmittag ein. Es erwartet Sie ein geselliger Nachmittag mit Spielen, Jassen, Plaudern, Geschichtenhören und Zvieressen.

Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26.

Fraugemeinschaft – Vereinsreise

Mittwoch, 12. Juni

Wir wünschen der Frauengemeinschaft eine schöne Reise an den Walensee.

Jubla – Jubla-Kids

Mittwoch, 12. Juni, 18.30 – 20.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Wir wünschen den Jubla-Kids einen spannenden Abend. Die Kinder haben eine persönliche Einladung erhalten.

Aussichten

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. Juni, 20.00 Uhr

Kirchweihfest

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur Wortgottesfeier mit Esther Holzer ein. Nach der Feier sind Sie herzlich willkommen zum Risottoessen. Anmeldungen dazu liegen ab Anfang Juni im Schriftenstand auf.

LUTERBACH

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von

Theresia Flury-Schneitter

Peter Schertenleib

Licht leuchte den Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Kirchgemeinde – Kirchgemeinde-

versammlung

Mittwoch, 29. Mai, 18.30 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Die stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen sind freundlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2023) eingeladen. Die Unterlagen liegen im Schriftenstand in der Kirche auf.

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Kirche St. Josef

Wir laden Sie herzlich zum Wortgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und zum Pfarrfest ein.

Die Erstkommunionkinder aus Derendingen und Luterbach gestalten die Feier mit.

Der Kirchenchor St. Josef umrahmt die Feier musikalisch.

In dieser Feier verabschieden wir uns von unserer langjährigen und

engagierten Katechetin, Judith Zoller.



Judith Zoller

Nach dem Gottesdienst serviert Ihnen der Pfarreirat Luterbach gerne feine Grilladen, Salate und verschiedene Getränke.

Kosten: Fr. 10.– für Grilladen, Salat und alkoholfreie Getränke.

Die Frauengemeinschaft Luterbach verwöhnt Sie mit einem wunderbaren Kuchenbuffet. Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige im Familiengottesdienst mitfeiern und am Pfarrfest teilnehmen.

Jubla

Samstag, 1. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr

Wir wünschen der Jubla eine spannende Gruppenstunde und viel Spass. Der Leitung danken wir herzlich für ihr Engagement.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Montag, 3. Juni, 11.30 Uhr

Restaurant Krone

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen am Mittagstisch.

Auskunft:

Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

Aussichten

Jubla – Gruppenstunde

Samstag, 15. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag – Vortrag

Donnerstag, 20. Juni, 14.00 Uhr

Chinder- und Wägfiir – Abschluss

Samstag, 22. Juni, 10.00 Uhr

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

oeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN

Begrüssung Kaplan Anoop Thomas

1., 2. und 8. Juni

Ab Juni arbeitet Kaplan Anoop Thomas in den sechs Pfarreien des Pastoralraums Wasseramt Ost. Seine offizielle Begrüssung findet am Samstag, 1. Juni, um 18.00 Uhr im Gottesdienst in Deitingen statt. Am Sonntag, 2. Juni, um 9.30 Uhr hält er seinen ersten Gottesdienst in Subingen und am Samstag, 8. Juni, um 18.00 Uhr in Aeschi. In den ersten Monaten seines Einsatzes wird Kaplan Anoop Thomas mehrheitlich von Diakon Paul Bühler begleitet werden.

AESCHI/SUBINGEN

Lesekreis für Frauen

Mittwoch, 3. Juli, 19.30 Uhr

Summerhuus Subingen

Wir unterhalten uns über den Roman «**Damenprogramm**» von Theres Roth-Hunkeler. Neue und bisherige lese- und diskutierfreudige Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Kontakt und Auskunft: Pia Misteli, Aeschi, 062 961 57 28

AESCHI

Kollekten

02.06.: Für gesamtschweizerische Verpflichtung des Bischofes.

08.06.: Verein Brücke – Le pont.

15.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarb am 16. Mai

Margrith Widmer Ochsenbein, Steinhof,

im Alter von 94 Jahren.

Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Gottesdienst, 8. Juni, 18.00 Uhr, Aeschi

Am Samstag wird der neue Kaplan im Pastoralraum, Anoop Thomas, gemeinsam mit Diakon Paul Bühler den ersten Gottesdienst in Aeschi feiern.

Mitgestaltet wird er durch den Kirchenchor, welcher die Beatlesmesse singt. Arrangiert von Bruno Wyss nach Melodien der Beatles und unterlegten Messetexten in deutscher Sprache. Kyrie – Eleanor Rigby, Gloria – Obladi-Oblada, Credo – Penny Lane, Sanctus-Benedictus – Lady Madonna und Agnus Dei – Let it be.

Das Arrangement ist 2-stimmig und wird am E-Piano durch Röby Flury begleitet.

Voranzeige

Rechnungsgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr

Der Kirchgemeinderat lädt alle stimmberechtigten Personen in den Pfarsaal Aeschi ein. Weitere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

DEITINGEN

Kollekten

01.06.: Für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofes.

08.06.: Mediensonntag (Medienarbeit der Kirchen).

16.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Begrüssungsgottesdienst für Kaplan Anoop Thomas

1. Juni, 18.00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert, bei dem eine erste Begegnungsmöglichkeit mit Kaplan Anoop Thomas geboten wird. Sie sind herzlich eingeladen!

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 4. Juni, 14.00 Uhr, Baschi

Welt-Verein Deitingen und Umgebung

Risottoessen mit anschliessendem Kaffee und Kuchen

Samstag, 8. Juni, 12.00–13.00 Uhr Zweienhalle

Wir laden wieder zu unserem traditionellen Risottoessen am Bring- und Holtag, 10 bis 14.30 Uhr, (durch die Jubla organisiert) ebenfalls mit Archiv-Info und Sammeltag, ein.

Ab 12 Uhr verwöhnen wir Sie mit Risotto und anschliessend mit Kaffee und Kuchen.

Der Erlös geht vollumfänglich an das Projekt von Swissaid «**Leben ohne Hunger – Agrarökologie als Weg aus der Ernährungskrise**» im Niger. Ziel des Projektes ist es, die betroffenen Menschen dabei zu unterstützen, sich durch agrarökologische Methoden an

Fortsetzung auf nächster Seite...

Erstkommunion in Aeschi



Sechs Erstkommunionkinder aus der Pfarrei Aeschi wurden von der Musikgesellschaft Etziken mit schönen Melodien begleitet und gesanglich unterstützt durch den Kirchenchor. Die Kinder trugen Texte vor und zeigten Bilder zum Thema, was alles das Herz berührt. Jesus hat so viele Herzen berührt, bis heute. «Brannte nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und die Glaubenstexte erklärte?», sagen die beiden Jünger von Emmaus. Was in der Emmausgeschichte (Lk 24, 28–35) erzählt ist, passiert eigentlich immer in der Eucharistiefeier (in der «Messe»): Es werden Texte aus der Bibel thematisiert und es wird «das Brot gebrochen» (Apostelgeschichte, z.B. Kap. 20, Vers 7), die geheimnisvolle Gegenwart von Jesus im Brot der Eucharistie gefeiert. Letztmals wurden die Erstkommunionkinder von **Katechet und Seelsorger Franz-Josef Glanzmann** mit viel Engagement zur Erstkommunion vorbereitet. Während 16 Jahren hat er als Religionslehrer in unserer Pfarrei gewirkt und Kindern auf allen Primarstufen Religionsunterricht erteilt. Nun hat er bereits in Pfarreien der Agglomeration von Bern eine neue Aufgabe übernommen. Wir danken Franz-Josef Glanzmann für alles und wünschen ihm gesegnete Zukunft.

Kollekten Deitingen März/April 2024

01.03. Weltgebetstag	Fr.	351.55
02.03. Kloster Namen Jesu	Fr.	158.20
10.03. Fastenaktion	Fr.	339.85
17.03. Fastenaktion	Fr.	190.45
28.03. Christen im Heiligen Land	Fr.	143.90
29.03. Christen im Heiligen Land	Fr.	319.40
30.03. Seraphisches Liebeswerk	Fr.	539.50
07.04. Verein Incontro, Hilfsdienst Schwester Ariane	Fr.	156.50
14.04. Kinderheim Flores, Indonesien	Fr.	131.65
20.04. St.-Josefs-Kollekte	Fr.	66.30
28.04. Erstkommunion, Njuba, Uganda	Fr.	636.35

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für die Spenden.

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepräsident | Meinrad Vöggtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen und so die Ernährung ihrer Familien zu sichern. Besonders gefördert werden Frauen, welche die Hauptlast der familiären Nahrungssicherung tragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Welt-Verein Deitingen und Umgebung

Religionsnachmittag 1. Klasse
Dienstag, 11. Juni, 13.45–16.00 Uhr im Baschi und in der Kirche
 Thema: Weihwasser/Kreuzzeichen.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 13. Juni, 14.00 Uhr, Baschi
 Musik und Gesang zum Thema «Es het einisch e Zyt gäh». Eine musikalische Erinnerungsreise mit Mundartliedern und Instrumentalstücken. Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Tee, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.
Marianne Schreier

Ökumenischer Schachengottesdienst beim Fass an der Aare
Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr
 Mit Pfarrer Carlos Ferrer und Marianne Schreier feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst im Schachen an der Aare «beim Fass», bei schlechtem Wetter in unserer Marienkirche. Caroline Beiner wird den Gottesdienst mit Geigenklängen bereichern. Anschliessend sind alle zum Beisammensein beim Apéro eingeladen. Bei zweifelhaftem Wetter: Auskunft ab 8.30 Uhr unter Tel. 079 416 11 26, Marianne Schreier.

Sekretariat
 Das Sekretariat bleibt am 6. Juni ferienhalber geschlossen

SUBINGEN
Kollekten
02.06.: Für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.
09.06.: Welt Verein Deitingen und Umgebung.
15.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Willkommens-Apéro für Kaplan Anoop Thomas
2. Juni, 09.30 Uhr
 Am Sonntag, 2. Juni, um 9.30 Uhr, hält der neue Kaplan im Pastoralraum, Anoop Thomas, gemeinsam mit Diakon Paul Bühler den ersten Gottesdienst zum Sonntag in Subingen. Gerne nutzt der Pfarreirat die Gelegenheit, bei einem kleinen Apéro eine Begegnungsmöglichkeit mit beiden Geistlichen für alle Pfarreiangehörigen zu bieten. Sie sind herzlich eingeladen!

Ökumenische Andacht für Senior:innen zur Senioren-Fahrt der Gemeinde
Montag, 3. Juni, 12.00 Uhr
 Anlässlich der Senioren-Fahrt der Einwohnergemeinde Subingen sind alle Mitreisenden herzlich zu einer kurzen ökumenischen Andacht in die Kirche eingeladen. Es ist eine schöne Tradition, so Gottes guten Geist und seinen Segen ausdrücklich mit auf den Weg zu nehmen. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Fahrt und einen freudvollen Tag!

Römisch-katholische Kirchengemeinde Subingen

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung
Montag, 17. Juni 2024, 20.00 Uhr, im Josefsheim

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Nachtragskredite
 4. Rechnung 2023
 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Anträge des Kirchgemeinderates können beim Kirchgemeindepräsidenten (Herr Meinrad Vöggtlin, Fliederweg 4) eingesehen werden.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Auf den Spuren des Heiligen Geistes

Die Firmandinnen und Firmanden von Grenchen sind auf die Zielgerade des Firmweges eingebogen: Nach den thematischen Einheiten und der Vergewisserung war die Firmgruppe an einem sonnigen Mai-Samstag auf den Spuren des Heiligen Geistes unterwegs. 12 der 14 Firmandinnen und Firmanden besuchten drei Orte, an denen der Geist auf besondere Weise weht.

Zuerst war die Gruppe Gast beim Sozialwerk Ernst Sieber in Zürich und lernte die vielfältigen Hilfsangebote des Werkes kennen. Eindrücklich waren vor allem die Schilderungen eines ehemaligen Drogensüchtigen, der erzählte, wie er die offene Drogenszene auf dem Platzspitz und dem Letten erlebt hat – und wie es ihm nach vielen Jahren gelang, aus der Drogensucht auszusteigen. Sein Appell an die Jugendlichen: Seid vorsichtig!

An der zweiten Station, der Bahnhofskirche Zürich, lernten die Firmandinnen und Firmanden ein seelsorgerisches Angebot kennen, von dem die meisten Zugreisenden nichts wissen. Im Zwischengeschoss des Hauptbahnhofes ist eine kleine Kapelle untergebracht, die ganz bewusst allen Religionen offensteht. Ein Seelsorge-Team kümmert sich zudem um die Anliegen und Nöte der Reisenden und Gestrandeten.

Am Nachmittag ging es dann erst einmal steil bergauf und hoch hinaus: In der Kletterhalle in Wädenswil versuchten sich die Firmandinnen und Firmanden im Bouldern, einer speziellen und mit Matten gut gesicherten Art zu klettern. Die Klettertouren machten der Gruppe sichtlich viel Spass.



Nach einem Abstecher an den See folgte die dritte und letzte Etappe auf den Spuren des Heiligen Geistes: der Besuch des Klosters Rapperswil. Bruder Kletus verstand es hervorragend, die Jugendlichen in die spezielle Lebenswelt der Klosterbrüder einzuführen und beantwortete offen alle ihre Fragen.



Müde, aber erfüllt von vielen Eindrücken ging es am Abend zurück nach Grenchen. Nun steht für die Firmanden noch der Paten- und Kreativtag an, bevor sie am 30. Juni um 10 Uhr durch Bischofsvikar Georges Schwickerath in der Eusebiuskirche in Grenchen gefirmt werden.

Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch | **Pfarreiseelsorger** | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 1. JUNI

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Dreissigster: Lydia Krummenacher.
Jahrzeit: Emma und Hermann Brotschi-Maillard; Elli und Hans Bieri-Perren.

SONNTAG, 2. JUNI

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Musikalische Begleitung: Jodlerklub Bettlach.
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch entfällt
 16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad, Lichtblick zur Woche mit Andreas Grossglauser, neupostolisch

DIENSTAG, 4. JUNI

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier entfällt

DONNERSTAG, 6. JUNI

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

HERZ-JESU-FREITAG, 7. JUNI HOCHFEST HERZ JESU

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Anschliessend Anbetung und Beichtgelegenheit bis 12 Uhr.

SAMSTAG, 8. JUNI

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

SONNTAG, 9. JUNI

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
 Anschliessend «Eusi-Kaffee».
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
 17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Italienisch

DIENSTAG, 11. JUNI

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

MITTWOCH, 12. JUNI

09.00 Uhr, Turmkapelle Bettlach

Augen-Blick mit Renata Sury

DONNERSTAG, 13. JUNI

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 15. JUNI

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Anne Marie und Paul Hess-Liebert, Rosa Hess, Hedwig und Joseph Wyss-Hess, Christel Sperisen.

SONNTAG, 16. JUNI

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Musikalische Mitgestaltung Cäcilienchor Bettlach und Singkreis St. Eusebius
Jahrzeit: Guido Weber.

Anschliessend Sommerfest für ALLE! Der Corale «Pro Ticino» sorgt für musikalische Unterhaltung. Für das Mittagessen mit Würsten vom Grill und Salat ist gesorgt. Und wir freuen uns über alle, die etwas zum Dessertbuffet beitragen möchten.



Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab 10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen.
 Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit dem Sekretariat Bettlach oder Grenchen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche statt (Letzteres in Grenchen in der Taufkapelle).
 Bitte melden Sie sich im Pfarresekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten

1./2. Juni: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
 Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finan-

ziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz und Projektbeiträge, z. B. an Weltjugendtage oder an Ministrantenfeste. Ihre Gabe ermöglicht diese Unterstützungen.

8./9. und 15./16. Juni: Sommerfest im Pastoralraum

Zum zweiten Mal findet im Pastoralraum ein Sommerfest statt. Bei einem solchen Fest fallen grosse Unkosten an. Diese Kollekte soll mithelfen, das Sommerfest zu finanzieren. Wir danken ganz herzlich für Ihre Spende.

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 02 giugno

Solothurn: ore 9:00 Liturgia della parola.

Domenica 09 giugno

Solothurn: ore 10:00 Stägefest – S. Messa in cattedrale.

Grenchen: ore 17:00 S. Messa.

Martedì 11 giugno – Gita del Gruppo della Terza Età

Bad Säckingen (Germania). Partenza alle ore 9:00 da Grenchen e ore 9:30 da Zuchwil.

Rientro nel tardo pomeriggio. (Vedi volantino con programma dettagliato).

Giovedì 13 giugno – S. Antonio

Solothurn, Chiesa dello Spirito Santo, ore 19:00 S. Messa e.

Adorazione Eucaristica, recita del rosario e possibilità di confessarsi.

Venerdì 14 giugno

Gerlafingen: ore 18:00 S. Messa.

Domenica 16 giugno

Solothurn: ore 9:00 S. Messa.

Sommerfest a Grenchen: ore 10:00 S. Messa e grigliata insieme con danze e giochi. Siamo tutti invitati!

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Mittagsclub

Mittwoch, 5. Juni

Bettlach, Markussaal

Ein feines Zmittag wieder zum Menüpreis von Fr. 12.– inkl. 1 x 2 dl Mineral. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Mittagsclub an Rebecca Walker, 076 580 22 17.

Lueg i d'Schür

Zähnteschür

Mittwoch, 5. Juni, 13.00 – 16.00 Uhr

Fröhliches Beisammensein bei traditionellen Volksliedern. Dazu hören wir ein paar lüpfige Musikstücke auf dem Langnauer Miniörgeli von Claudia Scherrer. Herzliches Willkommen an alle.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 12. Juni, 14.00 Uhr

im Eusebiushof

Musik und Unterhaltung

Die **Schwyzörgelfründe Grenchen** werden uns den ganzen Nachmittag mit ihren himmeligen Klängen und Witzen unterhalten. Dabei darf auch das Tanzbein geschwungen werden!

Wie immer wird auch ein gutes Zvieri serviert. Es wäre schön, viele Pensionierte begrüßen zu können! Seid herzlich willkommen!

Anmeldungen bis 10. Juni auf dem Sekretariat Grenchen unter Tel. 032 653 12 33.

Vorwärts in die Zukunft: Weihbischof Josef auf Besuch im Pastoralraum



Die Kirche verändert sich, was für die Pastoral vor Ort eine grosse Herausforderung und eine ebensolche Chance zugleich ist. Der Pastoralraum Wandflue stellt sich dieser Herausforderung und ist auf gutem Weg in die Zukunft. Dies ist ein Fazit nach dem Pastoralraumbesuch von Weihbischof Josef, der Regionalverantwortlichen Edith Rey Kühntopf und der Pastoralverantwortlichen Monika Poltera-von Arb am Freitag vor Pfingsten.

Bei einem ebenso offenen wie konstruktiven Gespräch in Grenchen erörterten die Bistumsleitung und das erweiterte Pastoralraumteam die aktuellen Herausforderungen, benannten Klippen und diskutierten Lösungsansätze. Tenor war: Die Kirche muss ihre Zukunft mit den Menschen vor Ort entwickeln. Das

Gespräch, an dem auch die Missione Cattolica Italiana beteiligt war, wurde bei Kaffee und Kuchen sowie auf dem Spaziergang von Grenchen nach Bettlach bilateral vertieft. Dabei erwiesen sich Weihbischof Josef, Edith Rey Kühntopf und Monika Poltera-von Arb als ebenso eloquente wie humorvolle Gesprächspartner.

In Bettlach stand Weihbischof Josef dem Gottesdienst vor und beeindruckte die Gemeinde mit seiner offenen Art und seinen Predigtgedanken. Beim anschließenden Apéro stellten er und die Bistumsverantwortlichen sich den Fragen und Anliegen der Gläubigen. Es war ein rundum gelungener Anlass, der ganz im Zeichen des Aufbruchs stand.

Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger



Sommerfest

Ein interkulturelles Fest für alle

mit Essen, Spiel, Spass
& gemeinsamem Gottesdienst



Sonntag, 16. Juni 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eusebiuskirche Grenchen
ab 11.30 Uhr Essen, Musik, Spiel & Spass



Röm.-Kath. Pfarramt St. Eusebius | www.wandflue.ch
Missione Cattolica Italiana, Misión española

Seniorennachmittag in Bettlach: Sicherheit im Alltag



Vorschau:

Am **Mittwoch, 26. Juni**, findet im Markussaal für alle Seniorinnen und Senioren aus dem Pastoralraum ein spannender Vortrag

statt. **Jürg Tschanz von der Kapo Solothurn** klärt über Sicherheit im Alltag auf. Anmeldungen ab sofort bis spätestens 21. Juni beim Pfarreisekretariat, 032 645 18 79.

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Gratulationen

Am 8. Juni feiern **Giuliano Castrini & Ondina Pierini** ihren 65. Hochzeitstag.

Rita Derendinger-Allemand hat am 13. Juni ihren 80. Geburtstag. *Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar alles Gute und ein schönes Fest mit Gottes Segen.*

Ordentl. Kirchgemeindeversammlung

Am **Montag, 24. Juni**, findet die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Die Traktandenliste wird im nächsten «Kirchenblatt» Nr. 13 veröffentlicht werden.

Konfessioneller Nachmittag

Katholische Kinder der 4. Klasse:

Mitwoch, 5. Juni. Besuch der Stiftung Rodania. Weitere Informationen im Elternchat.

Katholische Kinder der 5. Klasse:

Freitag, 7. Juni. Beginn 13.30 Uhr bis 16 Uhr im Pfarreisaal.

Race Day – Seifenkistenrennen in Bettlach



Seid dabei am **Samstag, 8. Juni** wenn unsere Minis in einer stylischen Seifenkiste beim Race Day in Bettlach mitmachen.

JuBla

Trifft sich wieder am **8. Juni 2024**.

Orgelspiel Gottesdienst am 8. Juni

Erika Burki und Beat Allemann werden diesen Gottesdienst mit einem 4-füssigen und 4-händigen Programm umspielen. Edward Elgar und Maurice Ravel mit ihren Paradestücken werden nebst leiseren Tönen von Carl Filitz und B. Leberecht zu hören sein. Zur Kommunion werden wir einige Sätze aus einem Orgelkonzert von Händel spielen. Wir freuen uns auf diese besondere Begleitung.

Neue Minis Bettlach

Die erste Schnupperstunde findet am **Dienstag, 11. Juni** von 16.20 Uhr bis 17.20 Uhr statt. Der Treffpunkt ist in der Klemenzkirche.

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS) | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Betreuung Eusebiushof | Claudia Patané | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalter** | Salvatore Palma

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Am 2. Juni dürfen wir **Nora Blättler**, Allerheiligenstrasse 102, in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Nora, ihren Eltern Tanja Sperisen und Fabian Blättler und ihrer ganzen Familie ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.

Ökumene

Gottesdienste in den Alterszentren

Dienstag, 11. Mai

10.30 Uhr, Zentrum Sunnepark (reformiert)

Donnerstag, 12. Mai

15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg (beide reformiert)

Konfessioneller Nachmittag

1.-Klässler

Freitag, 14. Mai
13.30–16.00 Uhr im Eusebiushof

Gratulationen

96. Geburtstag

Am 7. Juni: **Frau Gertrud Aebi**

95. Geburtstag

Am 3. Juni: **Frau Hedwig Borer**

90. Geburtstag

Am 3. Juni: **Herr Peter Ferrari**

Am 14. Juni:

Frau Margrit Hagmann und **Herr Franco Paciotti**

Eiserne Hochzeit

Am 13. Juni 1959 geheiratet haben **Herr und Frau Manfred und Luitgard Kliegl-Balle**.

Diamantene Hochzeit

Am 12. Juni 1964 geheiratet haben **Herr und Frau Rudolf und Annemarie Rüegg-Häni**.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 9. Mai: **Herr Francesco Pitari**, Däderizstrasse 30, im 55. Lebensjahr.

Herr, nimm den Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Voranzeige: Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Jahresrechnung 2023

Am Donnerstag, den 27. Juni 2024, findet um 19.30 Uhr die ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Eusebiushof statt. Alle Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Grenchen sind herzlich eingeladen.

Die Traktandenliste wird im nächsten «Kirchenblatt» Nr. 13 veröffentlicht.

Der Kirchgemeinderat

«ICH WILL DEN KINDERN GERNE EIN VORBILD SEIN.»

Giulietta Bernasconi und Raquel Martins besuchen die 9. Klasse im Oberstufenzentrum Derendingen. Beide sind 15 Jahre alt und gehen in die Jubla. Raquel tanzt und singt gerne, Giulietta spielt in der Freizeit Volleyball. Was sie nebst dem Berufswunsch als Lehrerin verbindet, erzählen sie im Interview.

RAQUEL, GIULIETTA, WIE UND SEIT WANN SEID IHR IN DER JUBLA?

Raquel: Ich bin dank meiner Schwester in die Jubla Derendingen gekommen; seit der 2. Klasse bin ich dabei.

Giulietta: Bei mir war es die Nachbarin, die mich in die Jubla Luterbach «hineingezogen» hat. Auch ich bin lange dabei.

WARUM MACHT IHR SCHON SO LANGE MIT?

Raquel: Jubla ist wie eine zweite Familie, wir haben einen sehr guten Zusammenhalt. Das spürte ich z. B. im letzten Grundkurs, um Leiterin zu werden. Obwohl ich praktisch niemanden kannte, merkte ich das Jubla-Fee-ling: Alle sind offen und haben die gleiche positive Einstellung.

Giulietta: Ja, das stimmt. In der Jubla findet man Freunde fürs Leben.

IHR LEITET AUCH, WARUM TUT IHR DAS?

Giulietta: Ich will den Kindern gerne ein Vorbild sein.

Raquel: Und ich, weil ich ihnen den Spass weitergeben will, den ich hatte. Zudem will ich zeigen, dass es eine Welt ohne Handy gibt.

Giulietta: Ja, deswegen gilt an den Anlässen und in den Lagern ein Handyverbot.



Giulietta während eines Anlasses.

WELCHES IST EUER NÄCHSTES HIGHLIGHT?

Giulietta: Unsere Jublas, die von Luterbach und Derendingen, führen ein gemeinsames Pfingstlager durch. Wir werden mit ca. 30 Kindern in Riedholz sein. Das wird bestimmt lustig ...

Raquel: Und schon morgen gehen wir beide zum Jublatreff nach Neuendorf. Dort treffen wir auf Jubla-Leute aus der ganzen Schweiz.

IM AUGUST WERDET IHR IN DIE FMS GEHEN. MIT WELCHEN GEFÜHLEN?

Raquel: Ich freue mich, neue Leute kennenzulernen und mehr Verantwortung für mein Leben zu übernehmen. Auf der anderen Seite wird es schwieriger, alles unter einen Hut zu bringen.

Giulietta: Ich freue mich auf neue Fächer, wie z. B. Psychologie. Wir wollen ja beide Lehrerinnen werden. Andererseits habe ich Angst, alte Freundschaften aus dem DeLu zu verlieren.

WELCHEN BEZUG HABT IHR ZUR RELIGION?

Raquel: Ich ministriere seit der 4. Klasse. Für mich bedeutet Religion Zusammenhalt, den ich bei grossen Festen, wie bei der Erstkommunion, spüre.

Giulietta: Für mich bedeutet es die Gewissheit, dass, wenn ich Sorgen habe, ich zu Gott beten und bei ihm all meine Gedanken abladen kann.



Raquel beim Kochen im GK.

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



AZA
4500 Solothurn



Post CH AG